German Darts Championship Hildesheim 2017

Mein persönlicher Rückblick

Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2017

Copyright Bilder: PDC 2017

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

German Darts Championship 2017

Silvio Dubiel - Ozzy

Geschichte der German Darts Championship

Am kommenden Freitag beginnt in Hildesheim das erste Turnier der PDC Europe Tour 2017, deshalb wie immer ein paar Gedanken zur Geschichte des Turniers. Eigentlich sollte es die GDC letztes Jahr zum letzten mal in Hildesheim geben, doch die Halle 39 ist längst ein Kultobjekt auf der European Tour geworden, dass die PDC-Europe nun zum 5.ten mal hintereinander die German Darts Championship in Hildesheim austragen wird. Letztes Jahr was es das letzte Event im Kalender, doch diesmal ist es der Auftakt zur neuen Saison.

Die German Darts Championship ist das prestigeträchtigste Event auf der European Tour und wird in diesem Jahr bereits zum achten Mal ausgetragen.

Die German Darts Championship fand erstmals 2007 in Halle/Westfalen

statt und war das erste große Event der PDC Europe (damals noch German Darts Corporation).

Zum ersten Mal kamen in Deutschland mehr als 1.000 Zuschauer pro Tag zu einem Dart-Event. Die einzigartige Location, die ausgelassene Stimmung und die gute Durchführung waren letztendlich der Grundstein für alle weiteren Events dieser Größenordnung, die in Deutschland folgten.

Phil Taylor gewann damals das Finale gegen Denis Ovens und „The Power“ ließ in den folgenden Jahren (2009 und 2012) noch zwei weitere Titel folgen. 2008 gewann Co Stompé das Finale gegen Taylor, es ist bis heute der größte Erfolg des Niederländers.

Seit 2013 hat die German Darts Championship mit der „Halle 39“ in Hildesheim eine neue Heimat gefunden. Aktueller Champion ist Michael van Gerwen, der den vorherigen Titelträger Gary Anderson im Finale in einer der besten Partien aller Zeiten auf der European Tour mit 6:2 besiegen konnte.

Turniermodus:
Es spielen 48 Spieler in dem Turnier. Zu einem bestimmten Datum vor dem Turnier werden die Top16 der PDC ProTour Order of Merit als gesetzte Spieler festgelegt. Danach gibt es noch drei Qualifikationsturniere, 20 Spieler kommen aus dem UK Qualifyer, 8 Spieler können sich bei einem European Qualifyer einen Platz sichern und 4 Spieler holen sich ihr Ticket auf dem Nationalen Qualifyer.

Gespielt wird an drei Tagen im KO System, am ersten Tag gibt es zwei Sessions mit je 8 Spielen in denen die 32 Qualifikanten gegeneinander spielen. Die 16 Gewinner spielen dann am zweiten Tag gegen die 16 gesetzten Spieler. Am letzten Tag findet am Nachmittag das Achtelfinale statt und am Abend gibt es dann die Spiele des Viertelfinale, Halbfinale und Finale.

Gespielt werden alle Spiele im Modus Best of 11.

Preisgeld 2016:

Stage (num. of players)	Prize money	
Winner	(1)	£25,000
Runner-up	(1)	£10,000
Semi-finalists	(2)	£5,000
Quarter-finalists	(4)	£3,500
Third round losers	(8)	£2,000
Second round losers	(16)	£1,500
First round losers	(16)	£1,000
Total		£115,000

Bisherige Sieger der German Darts Championship				
2007	Phil Taylor	Denis Ovens	4:1	Halle/Wes
2008	Co Stompé	Phil Tayor	4:2	Halle/Wes
2009	Phil Taylor	Mervyn King	11:4	Halle/Wes
2012	Phil Taylor	Dave Chisnall	6:2	Berlin
2013	Dave Chisnall	Peter Wright	6:2	Hildeshein
2014	Gary Anderson	Justin Pipe	6:5	Hildeshein
2015	Michael van Gerwen	Gary Anderson	6:2	Hildeshein
2016	Alan Norris	Jelle Klaasen	6:5	Hildeshein
2015				Hildeshein

German Darts Championship 2017 - Teilnehmer

An Donnerstag gibt es dann in dieser Woche noch den European Qualifier und den ersten Hostnation Qualfier in Hildesheim, bei denen noch die letzten Spieler sich für das Feld in Hildesheim qualifizieren können. Ich bin gespannt, ob sich auch bei den Hostnation Qualifier etwas tut und dort die Felder größer und stärker besetzt sind und wer sich dann am Ende auf die Bühne spielen kann. Setzen sich wieder die starken Topspieler durch oder wird auch da der Kampf härter und mehr und mehr neue Spieler können sich durchsetzen.

Fest stehen als gesetzte Spieler die Top16:

[1] Michael van Gerwen (NED)
[2] Peter Wright (SCO)
[3] Mensur Suljovic (AUT)
[4] Benito van de Pas (NED)

[5] Dave Chisnall (ENG)
[6] Simon Whitlock (AUS)
[7] Alan Norris (ENG)
[8] Ian White (ENG)
[9] James Wade (ENG)
[10] Kim Huybrechts (BEL)
[11] Gerwyn Price (WAL)
[12] Jelle Klaasen (NED)
[13] Michael Smith (ENG)
[14] Joe Cullen (ENG)
[15] Stephen Bunting (ENG)
[16] Cristo Reyes (ESP)

Ausserdem haben sich qualifiziert:
Nordic & Baltic Qualifier
Veijo Viinikka (FIN)

East Europe Qualifier
Krzysztof Ratajski (POL)

UK Qualifier
Ryan Searle (ENG)
Jamie Bain (SCO)
Darren Johnson (ENG)
Kirk Shepherd (ENG)
Chris Dobey (ENG)
Stephen Burton (ENG)
Mervyn King (ENG)
Paul Nicholson (AUS)
Diego Portela (BRA)
Mick McGowan (IRE)
Ryan Meikle (ENG)
Chris Quantock (ENG)
Paul Harvey (ENG)
John Bowles (ENG)

David Pallett (ENG)
Richie Corner (ENG)
Kevin Painter (ENG)
Adam Hunt (ENG)

South & West Europe Qualifier (8 Plätze)
am 23.03.17

Host Nation Qualifier (4 Plätze)
am 23.03.17

Game on!

German Darts Championship 2017 - Hostnation Qualifier

Die Teilnehmerliste für die morgen startende HappyBet German Darts Championship (GDC) in der Halle39 in Hildesheim steht fest. Außerdem wurde bereits der European Qualifier für die German Darts Masters in Jena gespielt. Auch einige Jungs aus Hamburg haben es wieder versucht, sich auf die große Bühne zu spielen. Geschafft hat es unser Vulkano Robert Allenstein und es wird sicher spannend ihn morgen gegen Darren Johnson spielen zu sehen.

Für Deutschland gehen morgen Robert Allenstein, Bernd Roith, Martin Schindler und Stefan Stoyke an den Start. In einem überragenden Finale bewies Stefan Stoyke Nervenstärke und setzte sich souverän gegen Max Hopp mit 6:1 durch. Bei den European Qualifiern musste Vincent van der Voort Niederlagen gegen Vincent van de Meer und Dirk van Duijvenbode verkraften und steht damit bei keinem der beiden European Tour Turniere

im Hauptfeld.

QUALIFIKANTEN:
HNQ1: Robert Allenstein
HNQ2: Bernd Roith
HNQ3: Martin Schindler
HNQ4: Stefan Stoyke

European Qualifier für German Darts Championship:
Christian Kist, Ryan de Vreede, Dimitri van den Bergh, Jermaine Wattimena, John Michael, Michael Plooy, Jan Dekker, Michael Rostovits

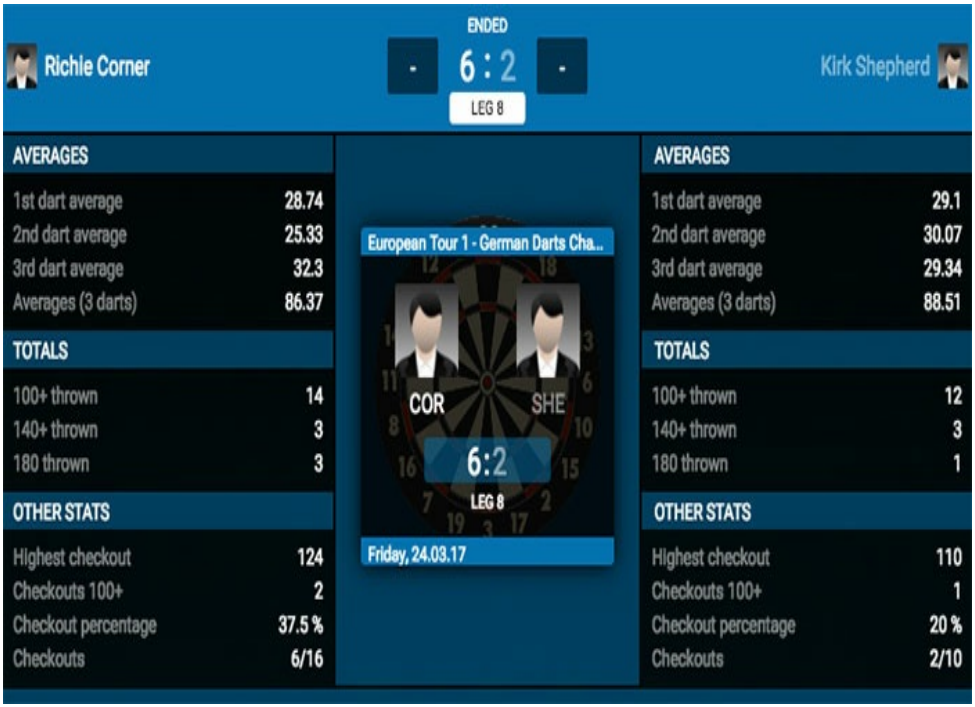
European Qualifier für German Darts Masters:
Dirk van Duijvenbode, Sven Groen, Jeffrey de Graaf, Ronny Huybrechts, Zoran Lerchbacher, Michael Plooy, Rowby-John Rodriguez, John Michael

Game on!

HappyBet German Darts Championship Day One - Nachmittag

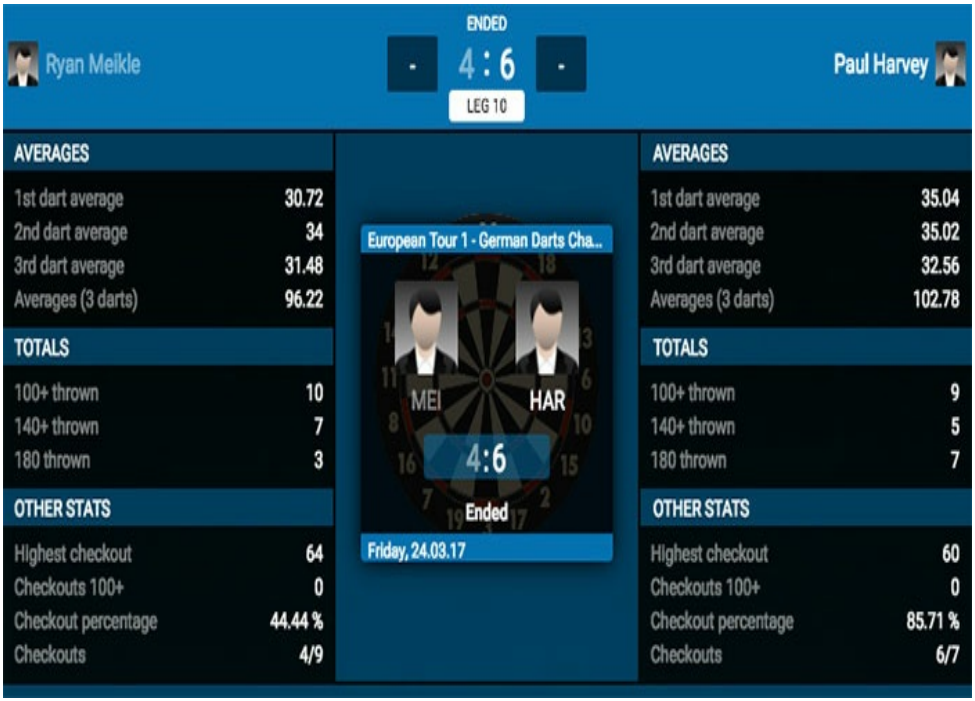
Es geht also endlich auch wieder mit der European Tour in 2017 los und das erste Event sind die German Darts Championship in Hildesheim. Und der deutsche Dartsgott Elmar Paulke steht auf der Bühne und begrüßt die am Freitag Nachmittag meist noch wenigen Besucher in der Halle 39. Am heutigen ersten Tag gibt es wie immer die Runde 1 aus den 32 Qualifikanten, die heute darum kämpfen, morgen dann einen der Top gesetzten Spieler herausfordern zu dürfen.

Afternoon Session (1pm-5pm local time, 12pm-4pm UK time)



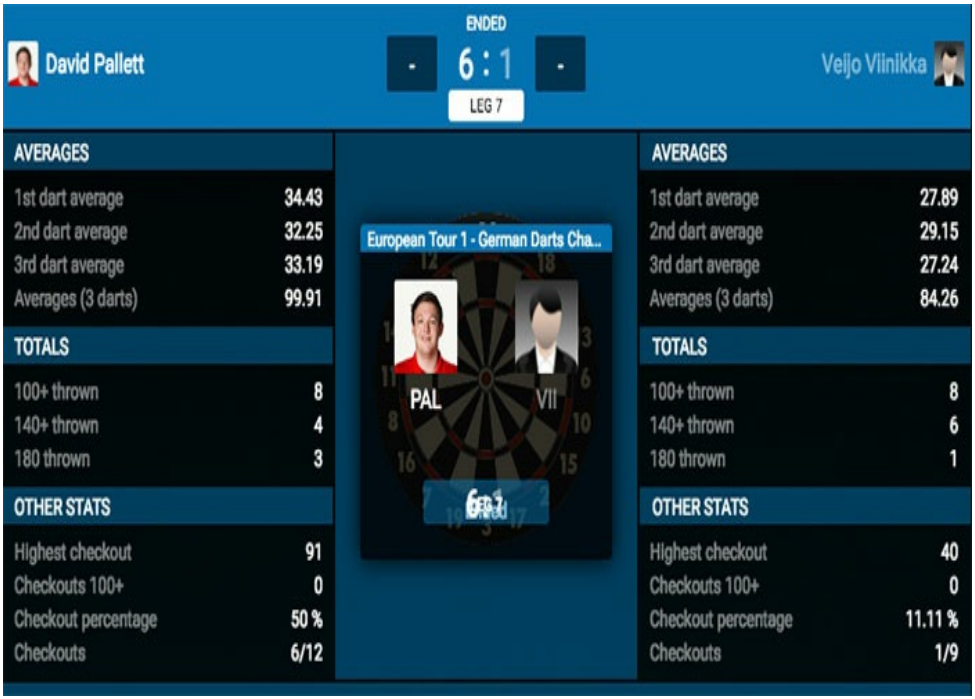
Richie Corner 6-2 Kirk Shepherd

Erstes Turnier im Spieljahr 2017 und witzig im Stream hört man nur den Sound aus dem Saal und von der Bühne und es gibt gar keine Kommentatoren. Aber das ist ja auch nicht weiter schlimm, denn als Dartsfans interessiert einen ja sowieso nur das Geschehen auf der Bühne selbst. Den besseren Eindruck macht der 54 jährige Richie Corner, der aktuell in der PDC in der Rangliste auf Patz80 steht. Kirk Shepherd(30) galt mal als großes Talent, doch dann brach alles ab, jetzt ist er wieder da frisch mit Tourcard, doch er muss gleich ein Break hinnehmen und liegt schnell 0:2 zurück. Und es geht genau so weiter, Sheperd verliert seinen Anwurf und Corner gewinnt Leg um Leg und so steht es nun schon 4:0 für Corner. Inzwischen ist auch der Kommentarsound da und wir sehen das 5:0, soll es gleich ein Whitewash geben im ersten Spiel? Doch dann wacht Sheperd wohl auf und kann sich noch zwei Legs schnappen, aber Richie Corner macht dann den Sack zu.



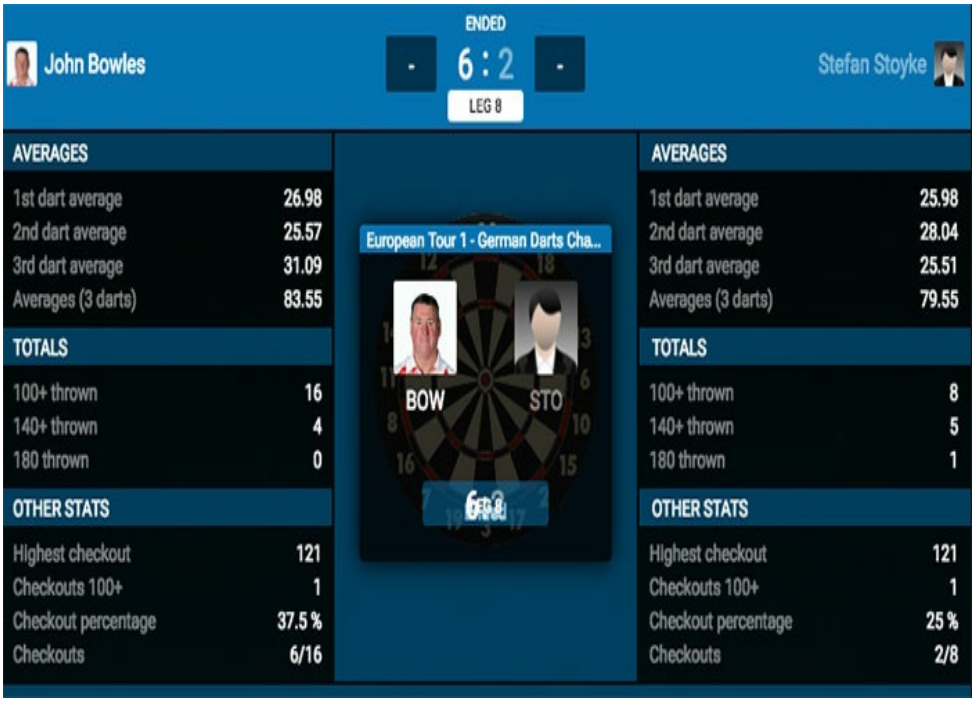
Ryan Meikle **4-6 Paul Harvey**

Und auch hier heisst es , alter Hase gegen junges Talent. Ich selbst hab Paul Harvey noch nicht gesehen. Ryan Meikle allerdings hat letztes Jahr in Riesa ein sehr gutes Turnier gespielt und ich hab ihn zuletzt auch schon erfreulich oft auf der Players Championship gesehen. Und dieses zweite Match hat schon eine ganz andere Qualität, Paul Harvey spielt extrem viele 180er und ist superb auf die Doppel, doch es geht immer Leg um Leg. Keine Breaks! Harvey führt immer mit einem Leg und Meikle zieht mit eigenem Anwurf nach und gleicht wieder aus bis zum Stand von 4:4, danach zieht er noch mal an und kann das Match mit 6:4 gewinnen.



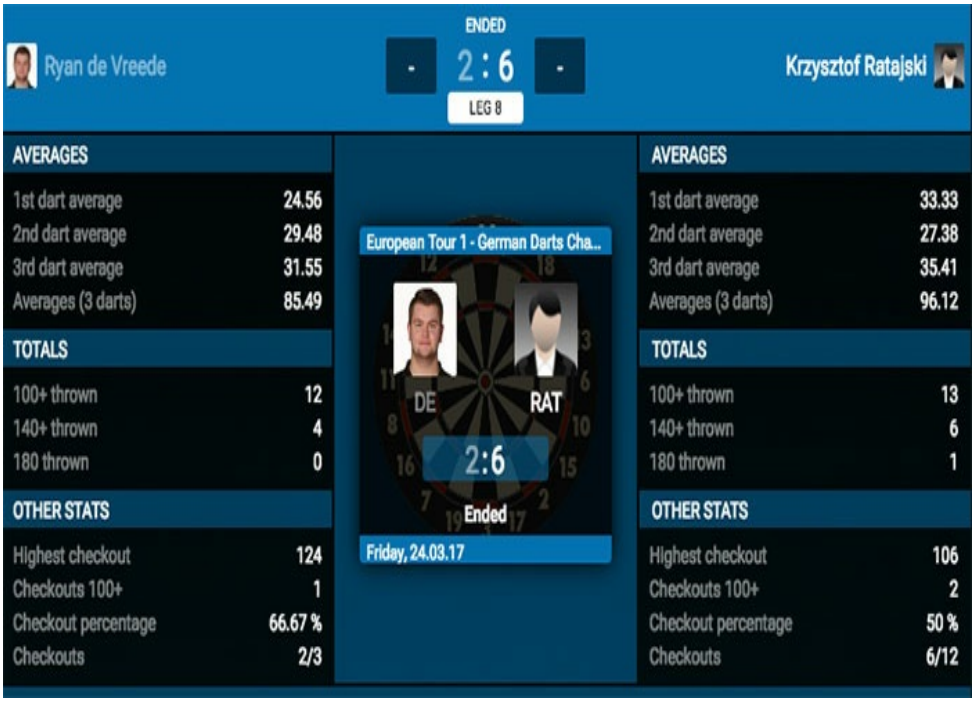
David Pallett 6-1 Veijo Viinikka

Und nun schreiben wir also wieder Geschichte, den Viinikka ist der erste Qualifikant aus dem Baltic Qualifier, den es ab diesem Jahr neu gibt. Viinika kommt aus Finnland und ist weitgehenst ein unbeschriebenes Blatt bei der PDC, ausser das er wohl auch schon einmal bei einer WM angetreten ist. David Pallett hingegen ist natürlich kein Unbekannter und hier stellt sich wieder die Frage, wird Pallett auch in 2017 eine gute Saison spielen und sich vielleicht sogar noch mal steigern und verbessern kann. In diesem Spiel verliert er nur das erste leg an seinen Gegner, kann dann aber sich stark steigern und gewinnt sicher mit 6:1.



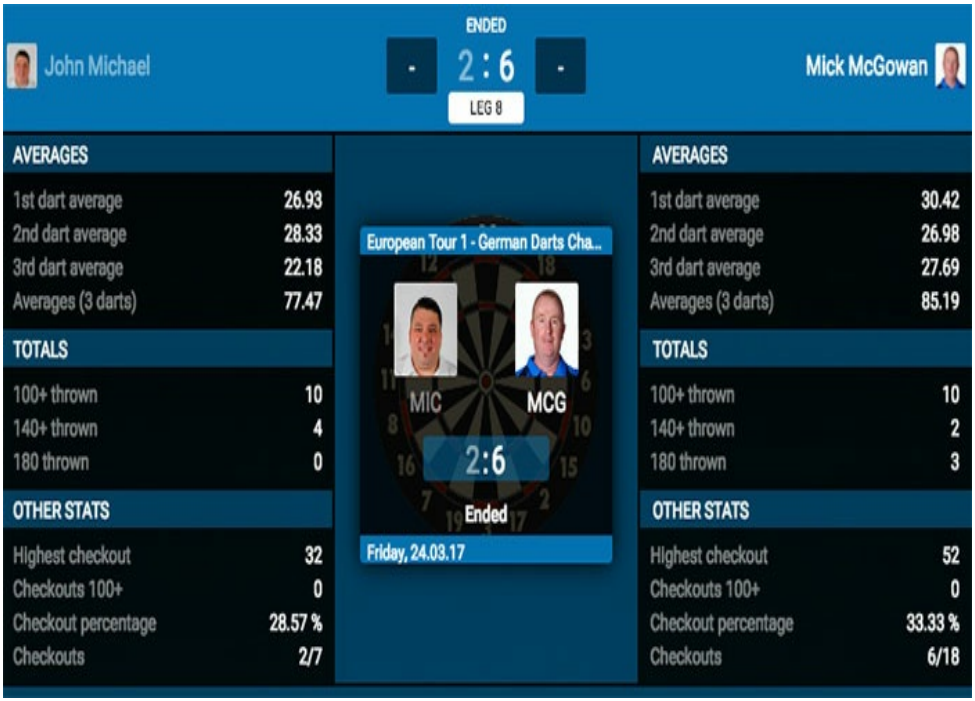
John Bowles 6-2 Stefan Stoyke

Und dann haben wir da den ersten deutschen Spieler. Stoyke hat gestern Max Hopp ganz klar mit 6:1 geschlagen, doch gegen John Bowles läuft es heute nicht so gut. Zunächst halten beide erst mal ihre Anwürfe bis zum 2:2, doch danach gehen Stoyke so ein bisschen die Scores aus und Bowles kann sich absetzen. Er holt sich die letzten 4 Legs zum Sieg. Für Stefan bleibt das erste Preisgeld in 2017 auf der European Tour.



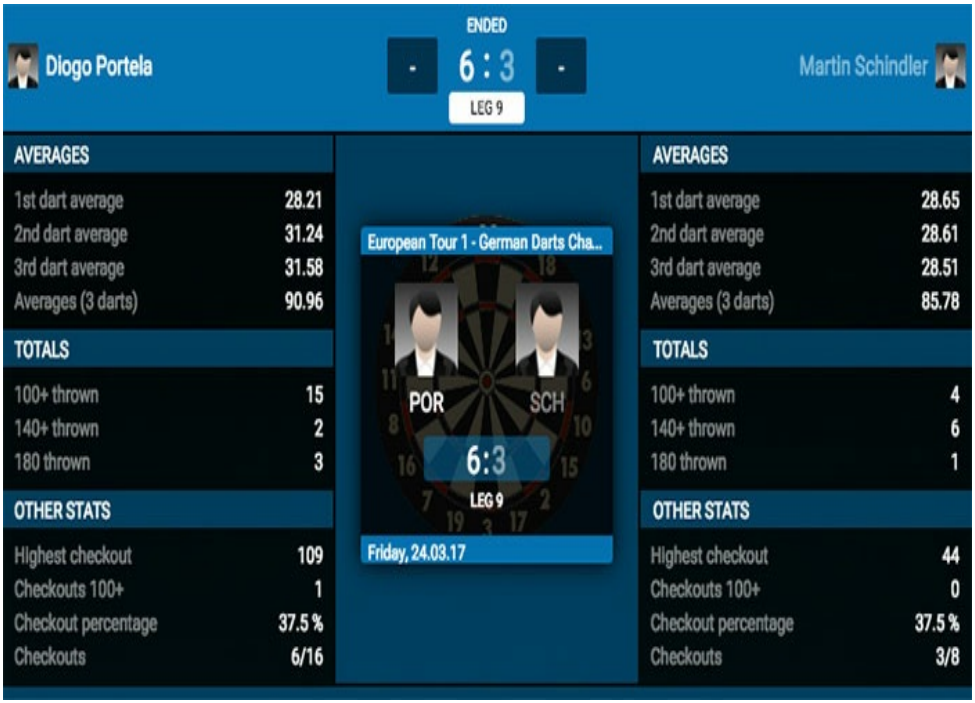
Ryan De Vreede **2-6 Krzysztof Ratajski**

Vorhin hatten wir den ersten Nordic&Baltic Quailifier und mit dem Polen Krzystof Ratajski haben wir den ersten Osteuropäischen Qualifier bei der European Tour. Ratajski werden wir auch in den nächsten beiden Tour Events sehen, denn er konnte sich am ersten Wochenende alle drei Easteurope Qualifier holen. Ratajski kann sich mit einem 104er Finish ein erstes Break holen und dann seinen eigenen Anwurf halten und führt so schnell 2:0. Und der Pole macht so weiter und holt sich ein weiteres Break mit einem 106er Finish und hält danach seinen Anwurf und führt nun 4:0. Dann ist der Pole bereits schon wieder auf einem Zweidartfinish, als der Niederländer sein erstes Leg mit einem 124er Highfinish holt und auf 1:4 verkürzt. Das erste Leg beflügelt de Vreede und so legt der ein weiteres leg nach und kann sich so ein Break zurück holen, doch der Pole holt sich das break erneut zurück und führt nun 5:2. Und mit eigenem Anwurf kann der Pole dann den Sieg holen.



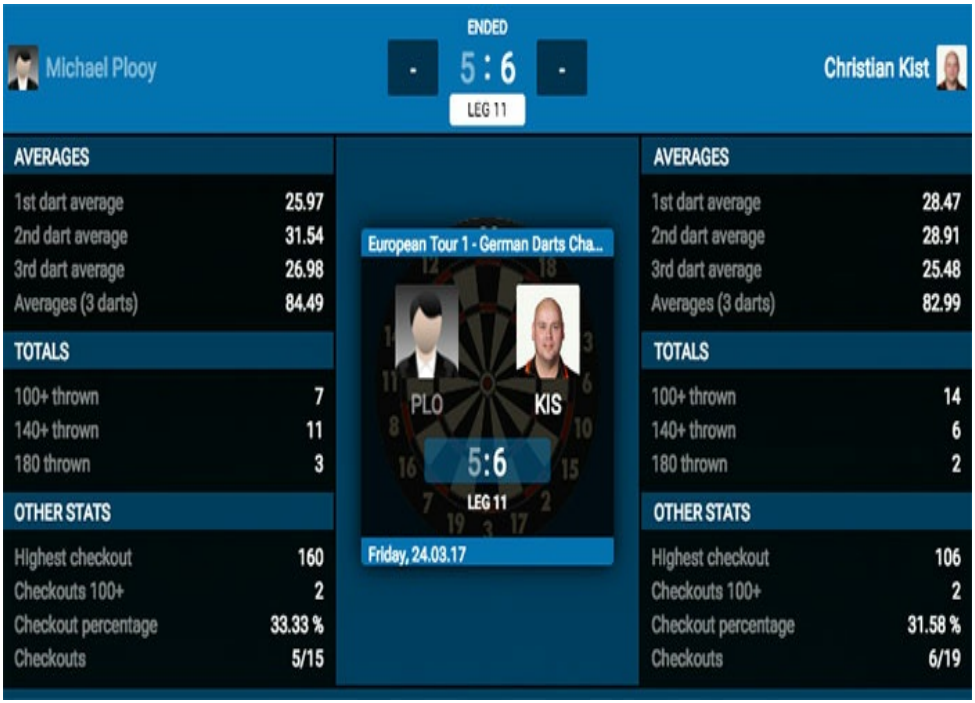
John Michael **2-6 Mick McGowan**

Eine klare Sache für den Iren Mick McGowan, der sich von Anfang an absetzen kann. Erst in Leg 4 holt sich der Grieche John Michael sein erstes Leg. Michael hat immer wieder Probleme auf die Doppel und die nutzt McGowan aus und gewinnt am Ende sicher mit 6:2.



Diogo Portela 6-3 Martin Schindler

Diogo Portela hat ebenfalls Geschichte geschrieben, als es ihm Anfang des Jahres gelang sich eine Tourcard zu holen als erstes Brasilianer überhaupt. Auch Schindler konnte sich die Tourcard in der Q-School sichern und verbessert sich nun zusehends. Beide starten nervös und so kommt der Brasilianer zu einem frühen Break, aber Martin holt sich das Break direkt wieder zurück und kann dann mit eigenem Anwurf mit 2:1 in Führung gehen. So geht es Kopf an Kopf weiter bis zum Stand von 3:3, dann kommt der Brasilianer immer besser ins Spiel und Martin verliert ein wenig seine Scores. Der erste Brasilianer auf der European Tour holt sich den ersten brasilianischen Sieg.



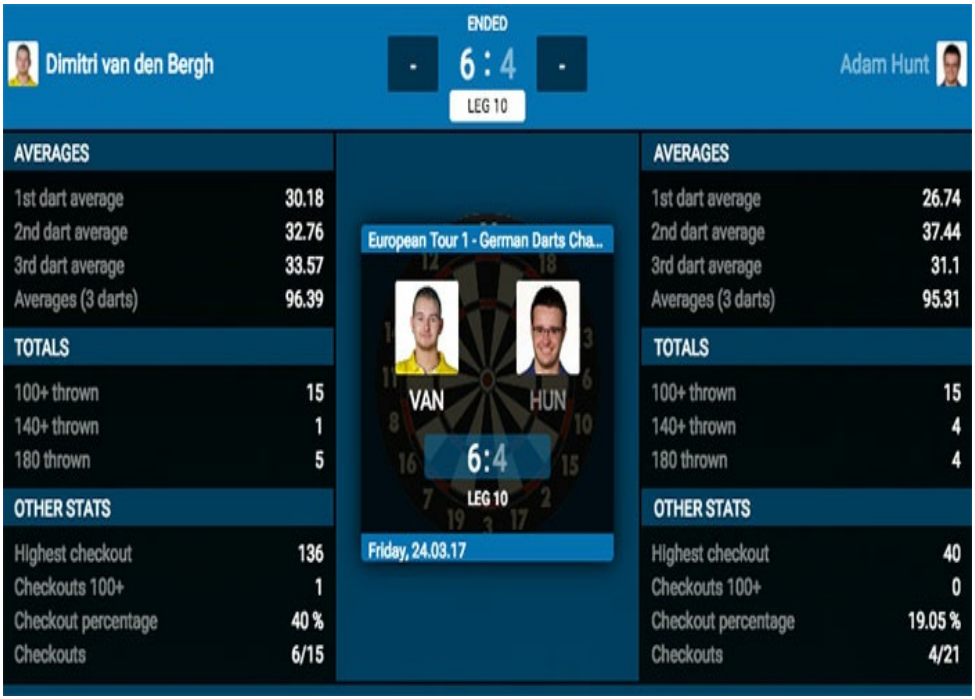
Michael Plooy **5-6 Christian Kist**

Der Nachmittag endet mit einem rein niederländischen Match, wovon Plooy sein European Tour Event Debüt gibt und Christian Kist schon öfters hier gespielt hat. Doch den besseren Anfang macht Plooy der sich schnell mit 2:0 absetzen kann. Doch Kist breakt sich erstmal ins Match, doch Plooy holt sich gleich wieder ein Break mit einem 160er Finish und führt nun 3:1. Kist kommt aber weiter rein und holt sich erst den Ausgleich und geht dann mit 4:3 zum erstenmal in Führung. Am Ende steht es dann noch 5:5 und es gibt den ersten Decider. Den kann dann Kist mit einem 106er Finish für sich entscheiden.

HappyBet German Darts Championship Day One - Abend

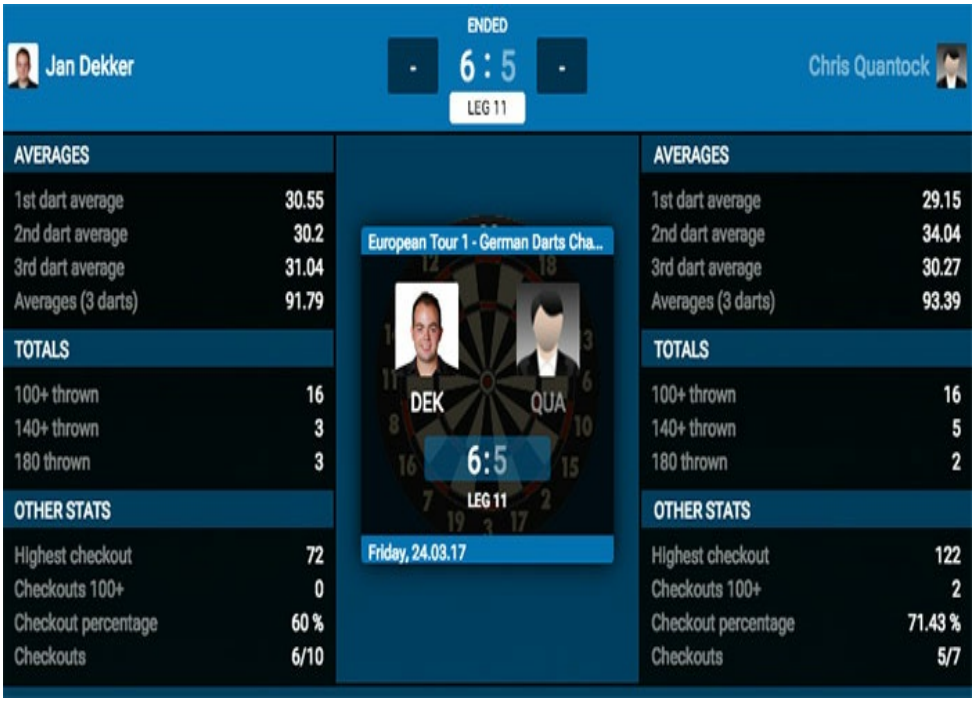
Na das waren doch schon mal überraschend starke Spiele am Nachmittag für eine erste Runde. Leider haben es die ersten beiden Deutschen am Nachmittag nicht geschafft, am Abend gibts dann noch unseren Hamburger Jung Robert Allenstein und auch noch Bernd Roith, sowie den Österreicher Michael Rasztovits.

Evening Session (7pm-11pm local time, 6pm-10pm UK time)



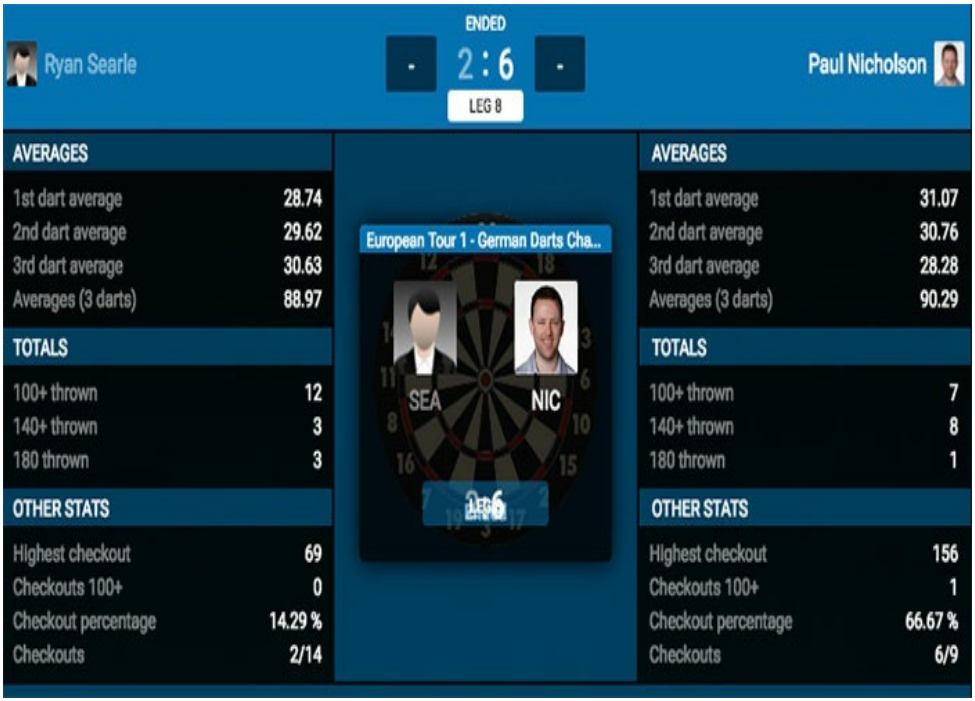
Dimitri Van den Bergh 6-4 Adam Hunt

Die beiden kennen sich richtig gut, denn beide spielen auch noch die Development Tour und beide konnten sich schon einen Titel in diesem Jahr dort sichern. Zunächst geht es Kopf an Kopf bis zum Stand von 2:2, dann kommt Hunt zu einem Break und kann sich dann auf 4:2 absetzen und doch Dimitry breakt sich mit einem 136er Highfinish wieder zurück auf 3:4. Hunt macht mächtig Druck auf den Anwurf von Dimitry, doch der kann sich am Ende das Leg holen und ausgleichen. Starkes Match von beiden, schon 8x 180er je 4 bis zu diesem Zeitpunkt. Dimitry kann jetzt ein weiteres Break holen und zum erstenmal in Führung gehen mit einem 11Darter. Hunt verpasst wieder eine Chance das Match noch mal auszugleichen und dann gewinnt Dimitry.



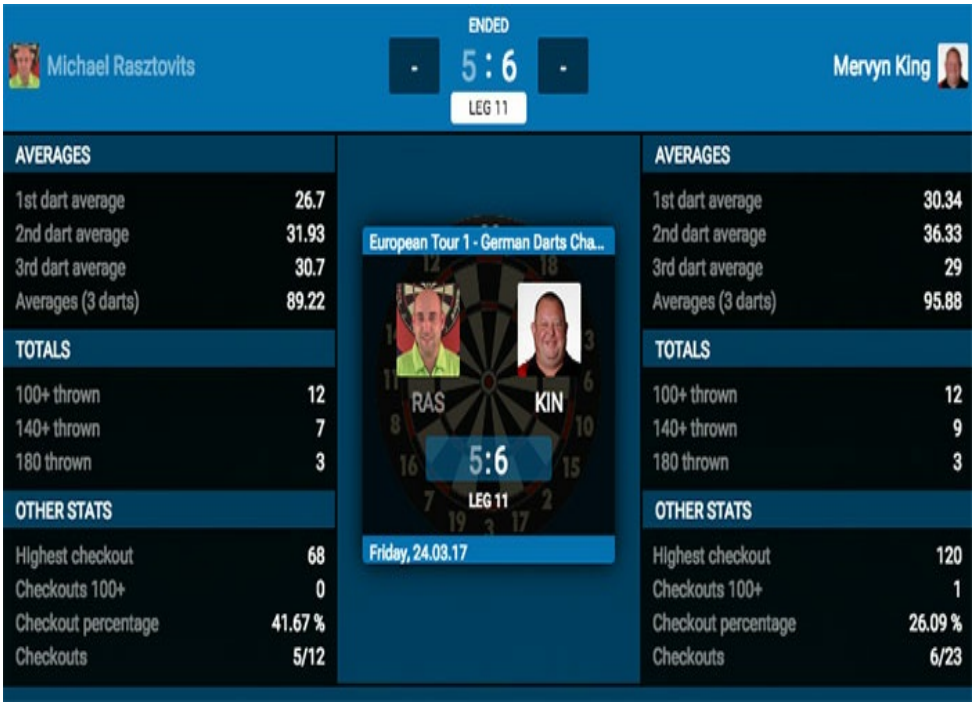
Jan Dekker 6-5 Chris Quantock

Eben hatten wir zwei Spieler aus der Development Tour, jetzt haben wir zwei aus der Challenge Tour und auch die beiden konnten da schon einige Titel einheimsen. Quantock scheint Anfang diesen Jahres in einer besonders guten Form zu sein. Er kann sich als erster einen kleinen Vorsprung rausholen mit 3:1. Doch Dekker bleibt immer dran und verkürzt immer wieder. Quantock führt dann schon 5:3, doch Dekker verkürzt zunächst auf 4:5 und kann dann sogar auf 5:5 ausgleichen und es gibt den zweite Decider in dieser ersten Runde. Tja und den Decider dominiert dann der Niederländer und gewinnt doch noch.



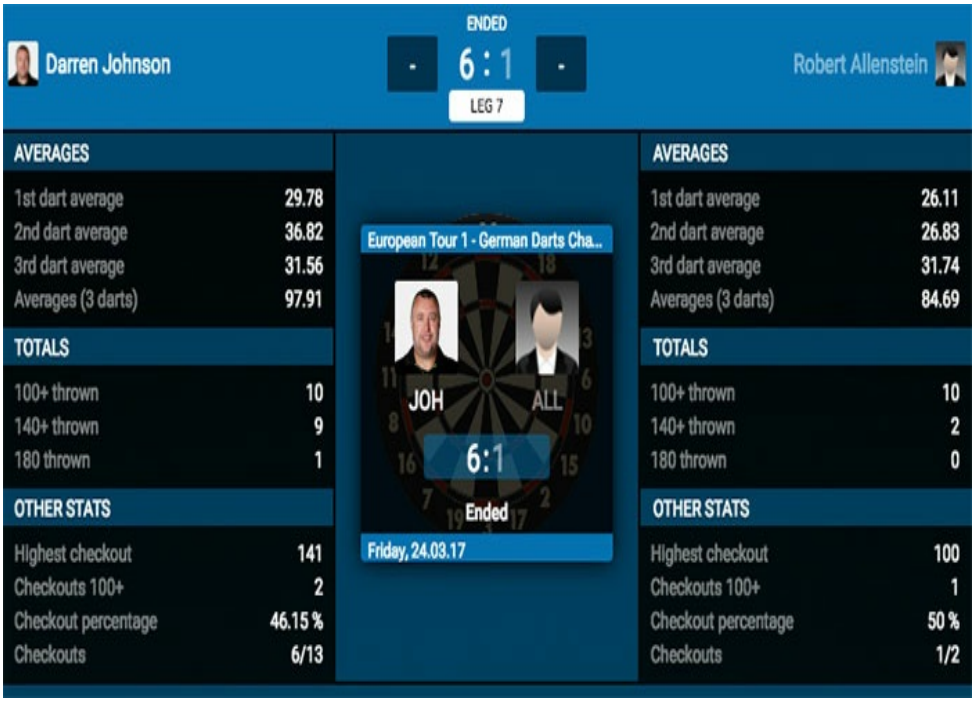
Ryan Searle **2-6 Paul Nicholson**

Paul Nicholsen is back ... letztes Jahr war er als Kommentator bei der European Tour dabei, doch jetzt spielt er selbst wieder. Ich muss sagen, ich vermisse seine sehr interessanten Kommentare schon ein bisschen, doch ich gönn ihm natürlich auch, dass er wieder zurück kommt. Ryan Searle hat die Tourcard im letzten Jahr als zweiter der Challenge Tour gewonnen und spielt seit Anfang dieses Jahres bei den Profis und er ist dabei fast genauso erfolgreich wie Rob Cross, der bereits seinen ersten Titel holen konnte. Es kann also ein spannendes Match werden. Und es ist der Auftritt von The Asset, der das Spiel von vorn dominiert. Schnell führt er 4:1, bevor Ryan ein weiteres Leg gewinnen kann. Danach nutzt Ryan seine Chancen nicht und Nicholson ist total ruhig und macht die wichtigen Scores und Doppel. Am Ende gewinnt er sicher mit 6:2.



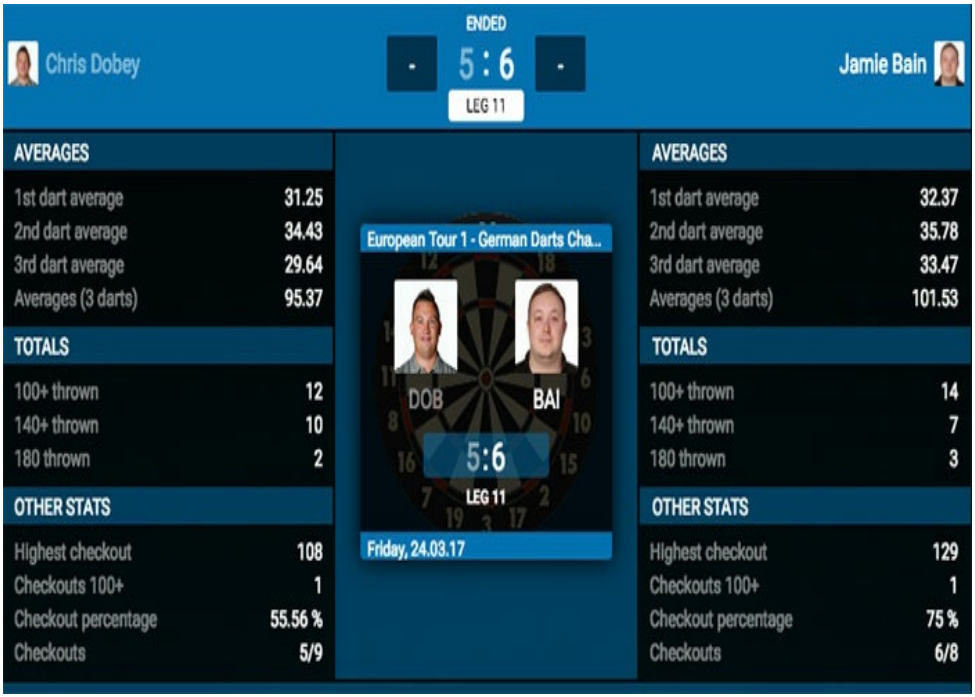
Michael Rasztovits **5-6 Mervyn King**

Michael hat ein neues Shirt und neue Flights mit seinem Logo und er trifft auf King, der inzwischen wieder fest mit seinen alten Darts spielt, nach dem kurzen Intermezzo im letzten Jahr mit neuen Darts. Das Match beginnt mit zwei Breaks und so steht es 1:1 ausgeglichen nach 2 Legs. Und es bleibt ziemlich durchwachsen, aber es geht Kopf an Kopf. Rasto bringt sich mit 5:4 in Führung, aber The King gleicht zum 5:5 aus und erzwingt den Decider. Den holt sich dann Mervyn King, auch wenn er ziemlich Probleme auf die Doppel hatte. King trifft morgen auf Mensur.



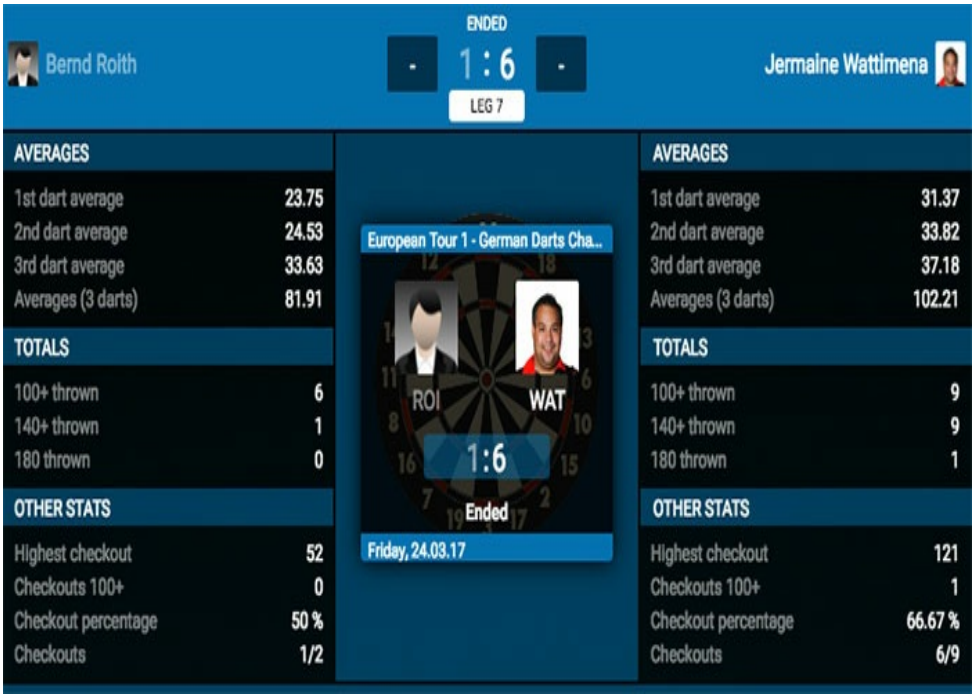
Darren Johnson 6-1 Robert Allenstein

Und da ist er also wieder unser Vulkano aus Hamburg, doch er startet mit zwei wirklich ganz schlechten Legs, bevor er dann ein schickes Finish mit zwei D20 schafft. Robby scheint ins Match gekommen zu sein und steht auf 60 Rest, als Johnson ein 141er Finish wirft. 3:1 für Johnson und der macht weiter Druck und holt sich noch zwei Legs und führt nun schon 5:1. Das wird jetzt mega schwer für Robby, wenn nicht sogar unmöglich. Er darf jetzt kein Leg mehr verlieren, aber er kommt einfach nicht zum finishen und Johnson gewinnt 6:1.



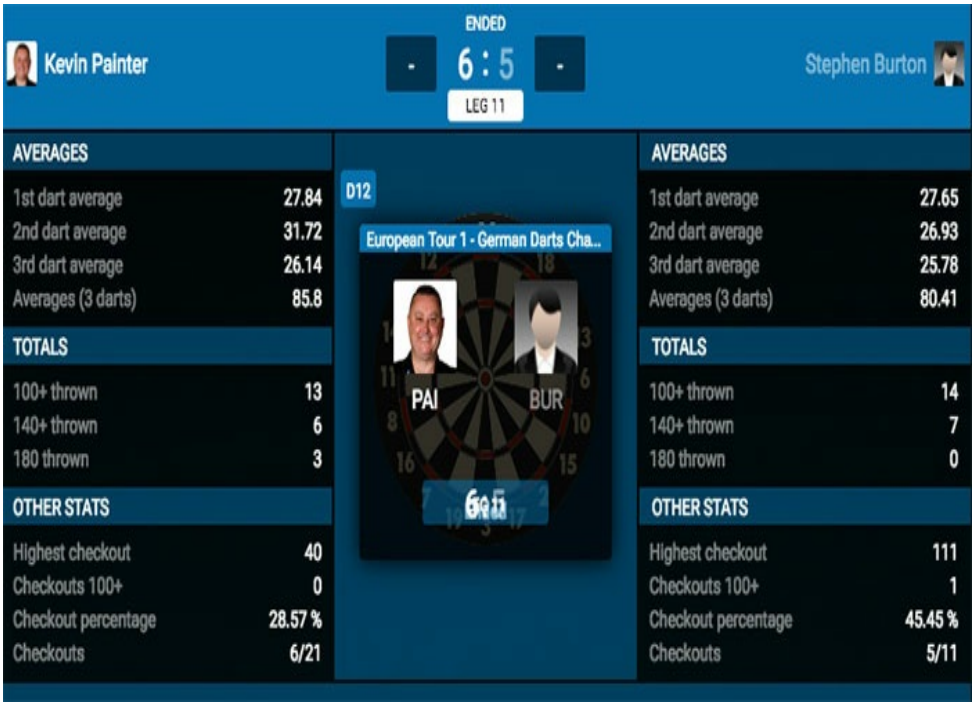
Chris Dobey **5-6 Jamie Bain**

Ui, das war eine wirklich schnelles Match, in dem Chris Dobey sicher der Favorit gewesen ist und der führt auch mit 3:1 und 5:4, verpasst dann aber einen Matchdart und Jamie Bain holt sich mit einem 129er Finish den Decider in dem er dann völlig dominiert und das Match im letzten Leg dreht.



Bernd Roith **1-6 Jermaine Wattimena**

Das erste Event der European Tour ist kein guter Boden für unsere deutschen Starter, denn auch Bernd Roith kann sich nicht gegen Jermaine Wattimena durchsetzen. Roith gewinnt das erste Leg, das er komplett auf die 19 gespielt hat, doch dann holt sich der Holländer Leg um Leg und gewinnt auch 6:1.



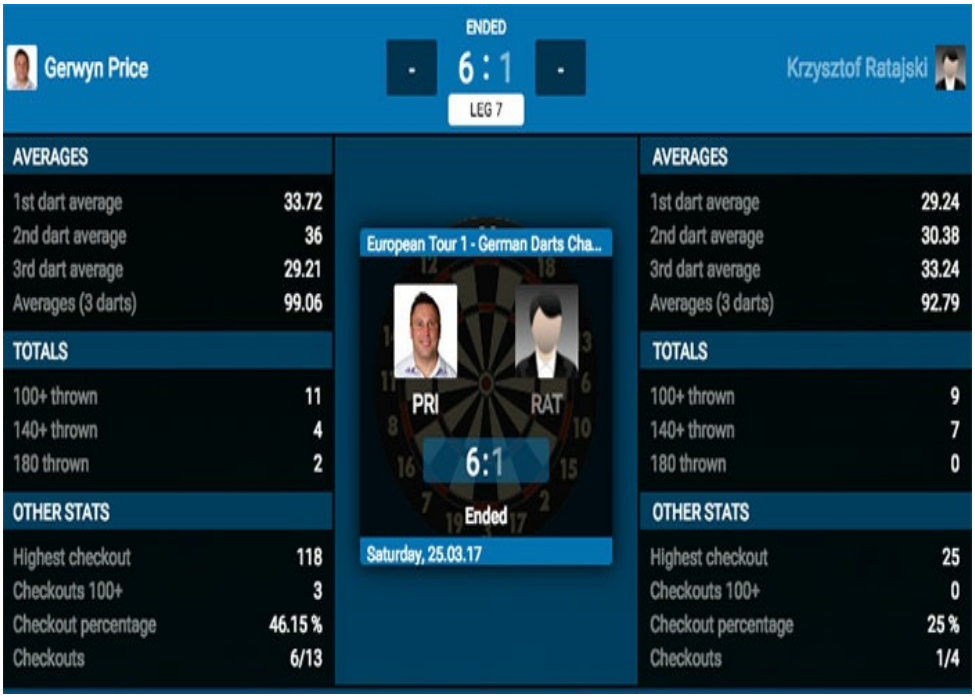
Kevin Painter 6-5 Stephen Burton

Das letzte Match ist dann noch mal Erfahrung gegen junges Talent und es geht die meiste Zeit auch ziemlich ausgeglichen aus. Burton bringt sich mit 5:4 in Führung aber Painter gleicht aus und spielt dann am Ende einen tollen Decider und gewinnt dieses Match.

HappyBet German Darts Championship Day Two - Nachmittag

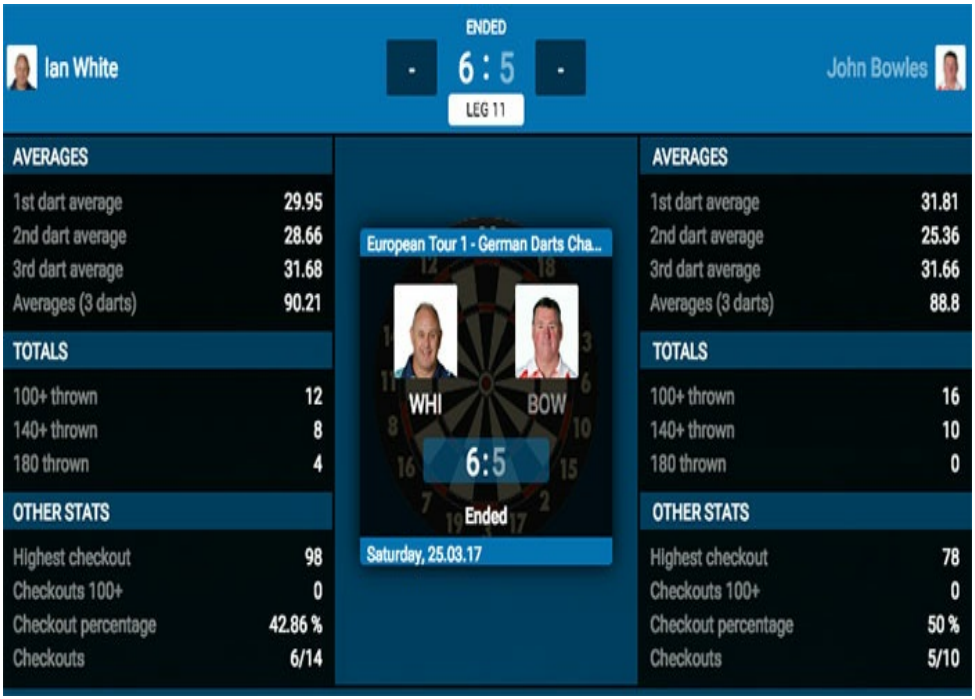
In Hildesheim greifen heute dann die Top16 Spieler in das Geschehen ein, je ein Sieger aus Runde 1 trifft auf einen der gesetzten Spieler und damit geht es dann heute immer um die Frage, sind die Top16 in Form oder geht ein Qualifier durch in den letzten Tag des Turniers.

Saturday March 25
Second Round
Afternoon Session (1pm-5pm local time, 12pm-4pm UK time)



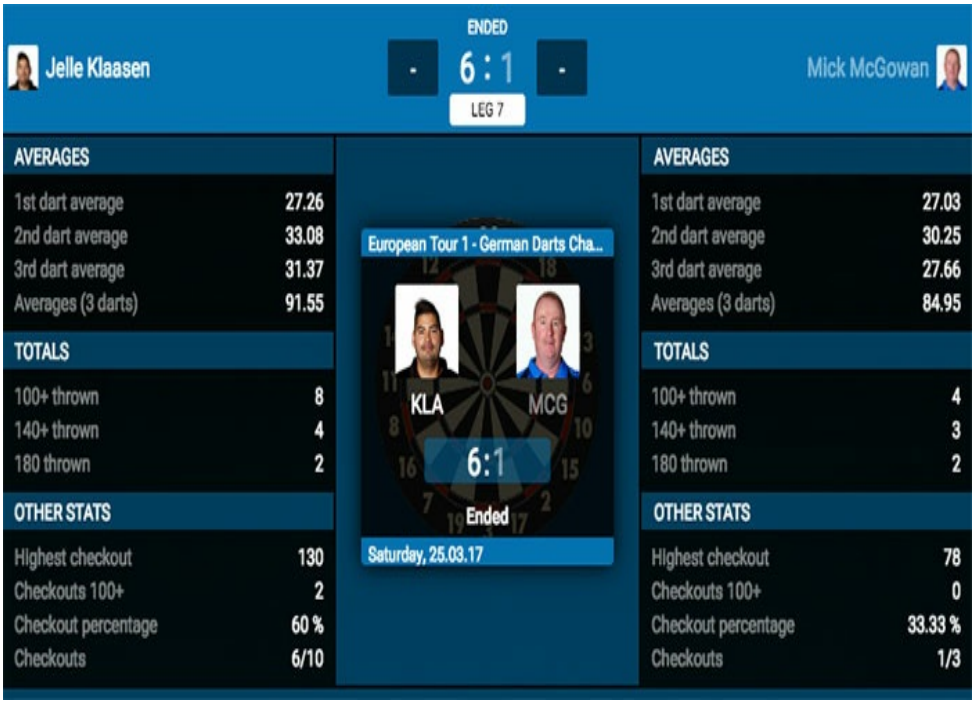
Gerwyn Price 6-1 Krzysztof Ratajski

Gerwyn Price war dann doch eine Nummer zu groß für den Polen Krzysztof Ratajski



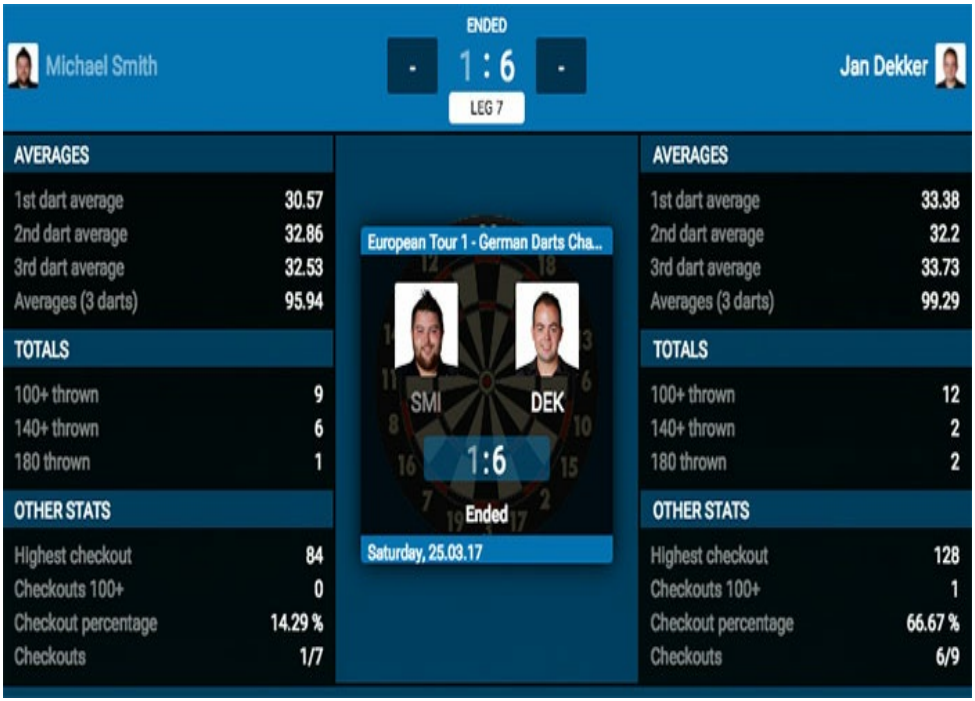
Ian White 6-5 John Bowles

Am Ende ein knapper Sieg für den gesetzten Spieler, White weiterhin nicht so gut,wenn Kameras auf ihn zeigen.



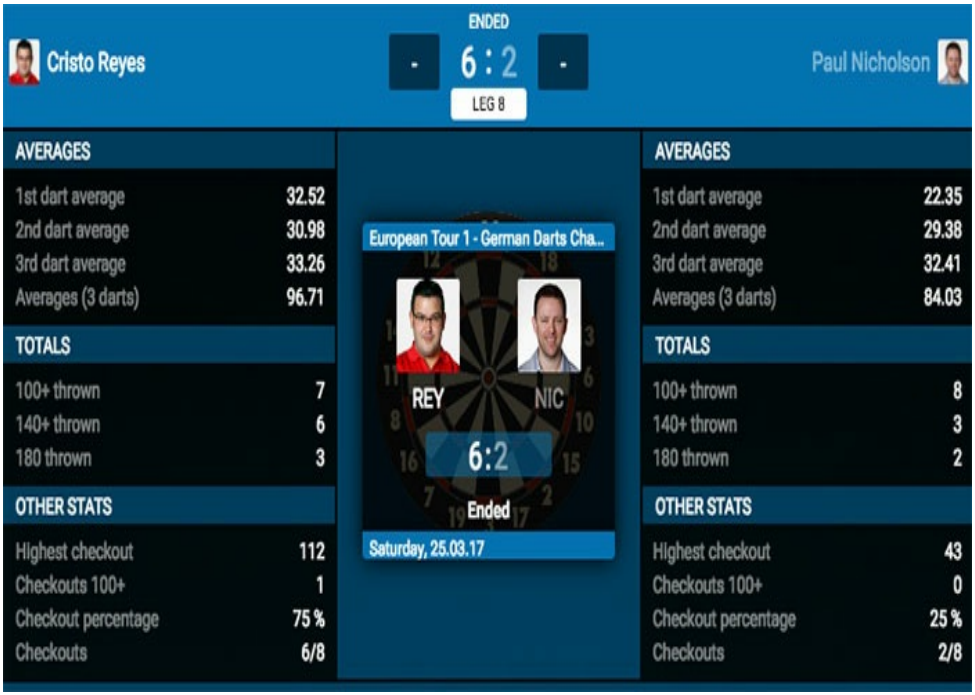
Jelle Klaasen 6-1 Mick McGowan

Trotz bekannter Verletzung an der Hand und trotz des ausscheiden aus der Premier League zeigt sich Klaasen in guter Form und spielt ein tolles Match.



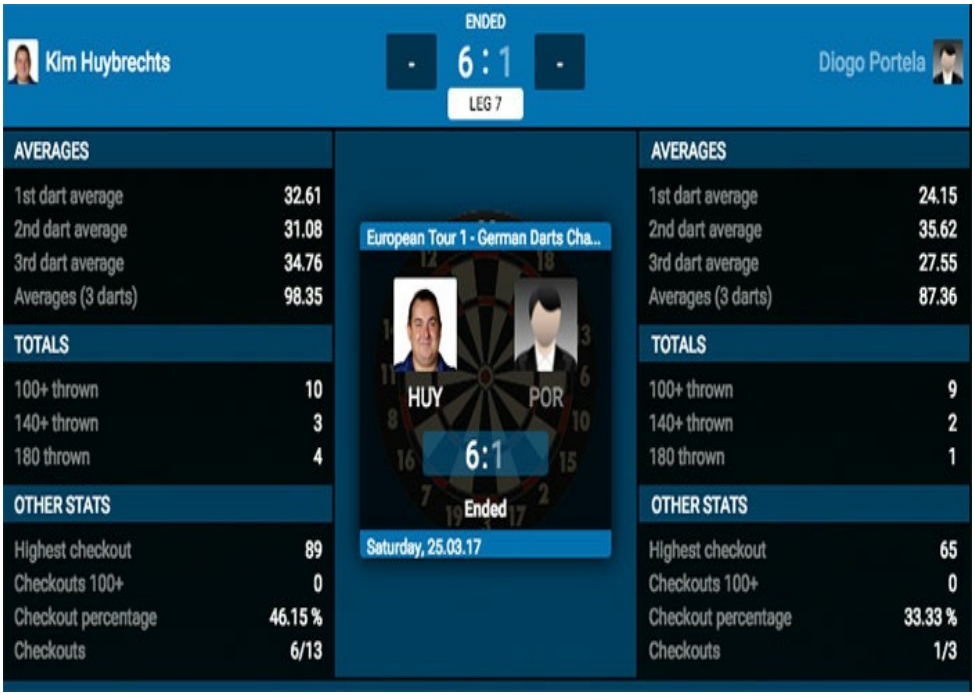
Jan Dekker 6-1 Michael Smith

Was ist mit Michael Smith los? So langsam muss man sich da wohl Sorgen machen, Jan Dekker spielt sich als Qualifier in den dritten Tag des Turniers.



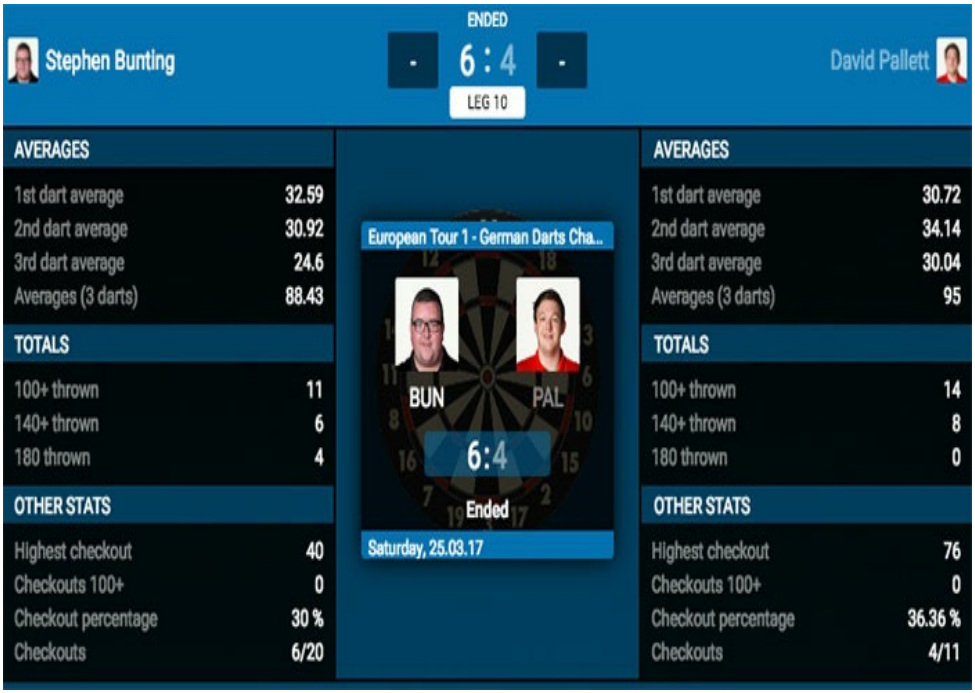
Cristo Reyes 6-2 Paul Nicholson

Cristo Reyes liebt die Bühne auf der European Tour und ist auch in diesem Jahr in guter Form und schlägt Paul Nicholson.



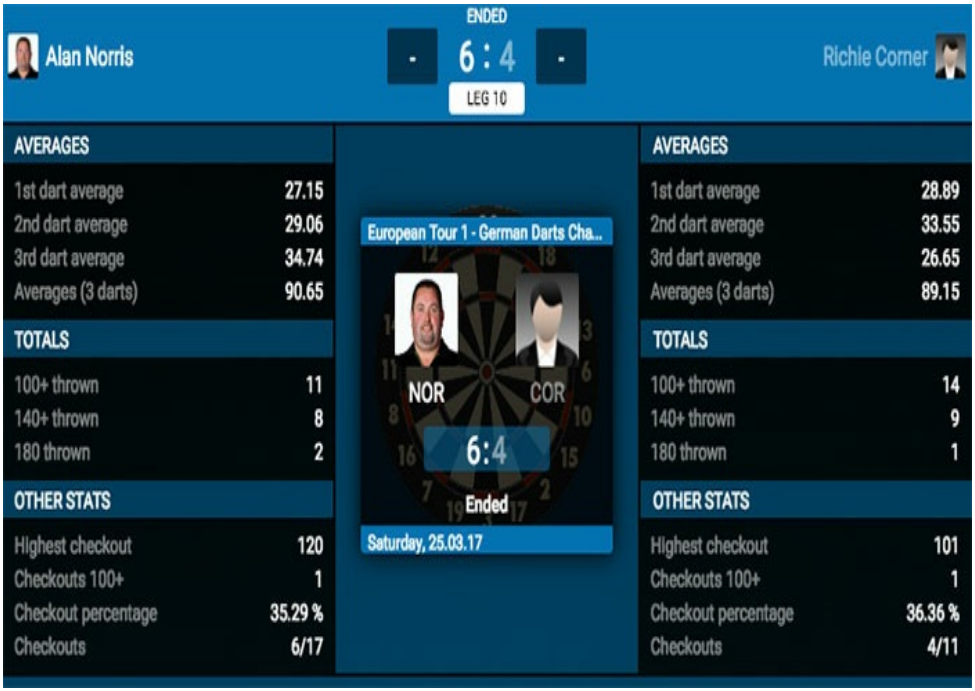
Kim Huybrechts 6-1 Diogo Portela

Und auch Kim Huybrechts zeigt sich in guter Form auf der European Tour.



Stephen Bunting 6-4 David Pallett

Die beiden Freunde geben sich ein gutes Match mit dem besseren Ende mit Stephen Bunting.



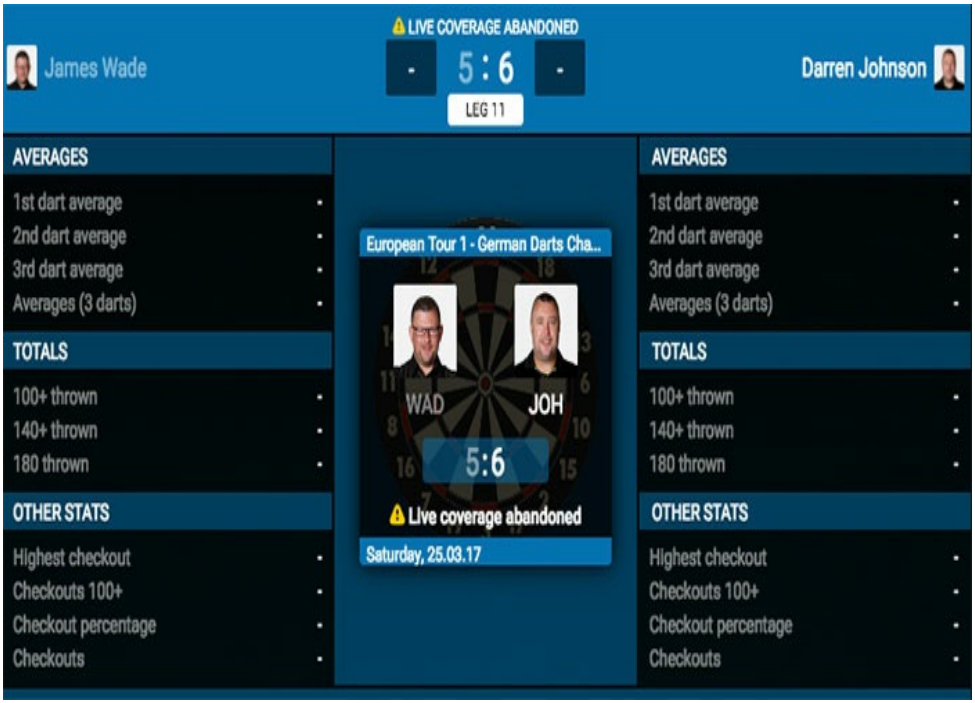
Alan Norris 6-4 Richie Corner

Der Titelverteidiger vom letzten Jahr mit keiner besonderen Leistung, aber er ist noch im Turnier und kann noch seinen Titel verteidigen.

HappyBet German Darts Championship Day Two - Abend

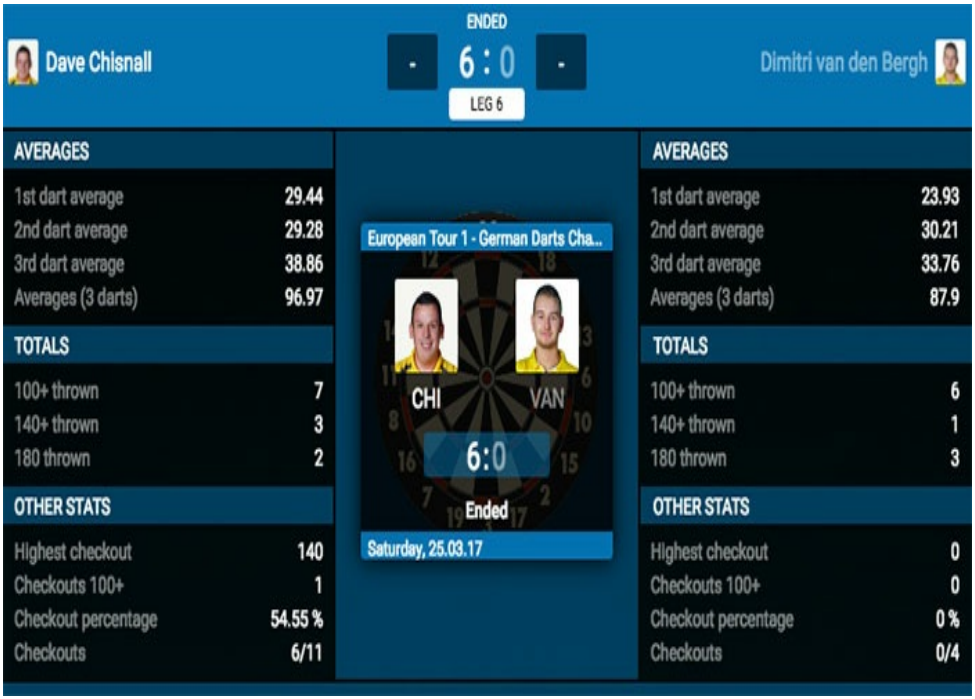
Am Abend des zweiten Tages kommen dann die Top Top Spieler sind zum Einsatz und die treffen zum Teil auf hochkarätige Qualifikanten, das kann ein sehr spannender Abend werden. Hier gibt es erst morgen dann eine Ergebnisdienst, da ich heut selbst zu einem Turnier muss.

Evening Session (7pm-11pm local time, 6pm-10pm UK time)



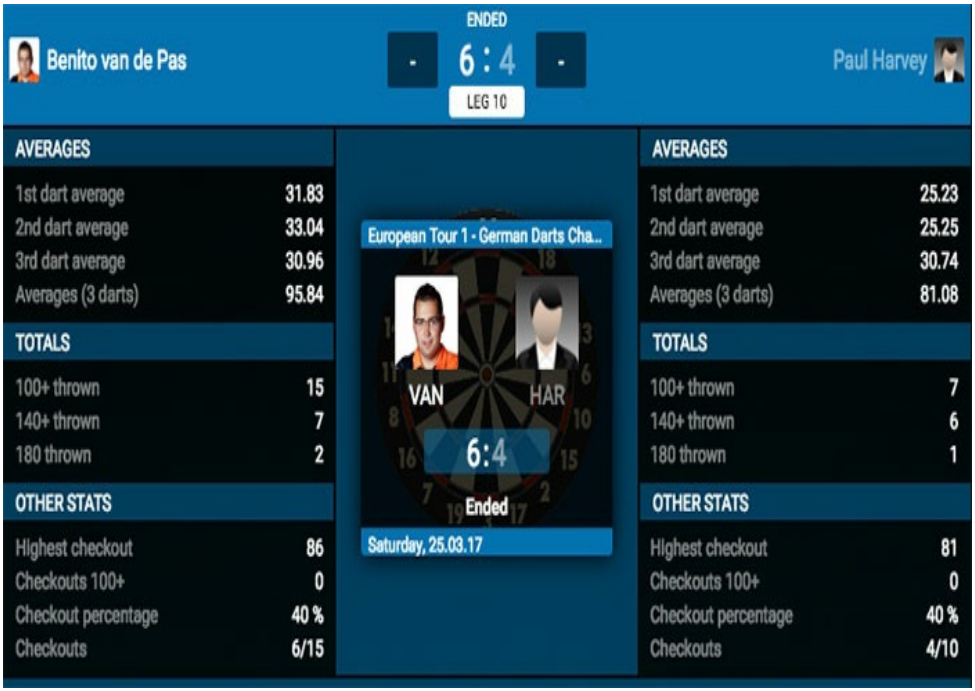
Darren Johnson 6-5 James Wade

Darren Johnson schwimmt weiter auf seiner Erfolgswelle, James Wade führt schon 5:1, doch er kann das Match einfach nicht aus machen, so kommt Johnson zurück, gleicht erst aus und gewinnt dann im Decider.



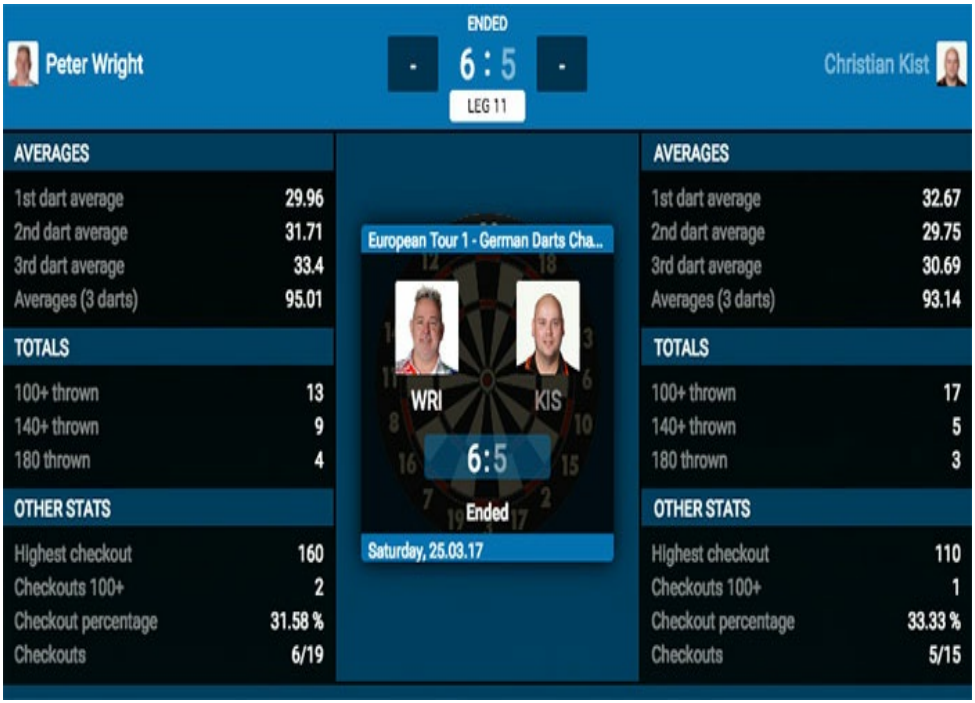
Dave Chisnall 6-0 Dimitri Van den Bergh

Ein wirklich starker Auftritt von Chizzy, der Dimitry einen Whitewash verpasst.



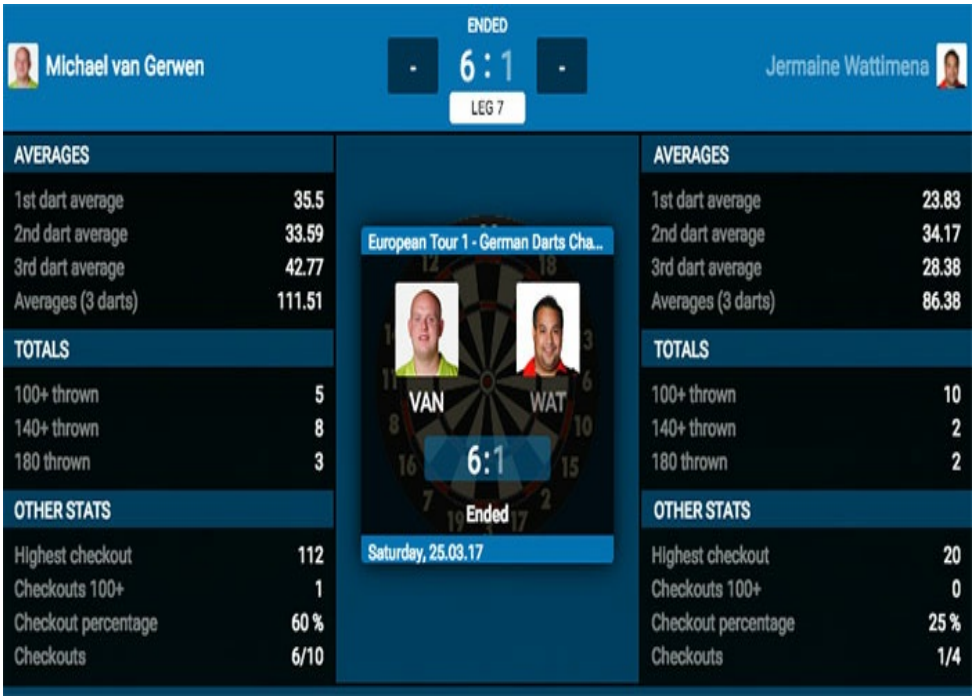
Benito van de Pas 6-4 Paul Harvey

Benito van de Pas gewinnt sein erstes Match als gesetzter Spieler und bleibt im Turnier.



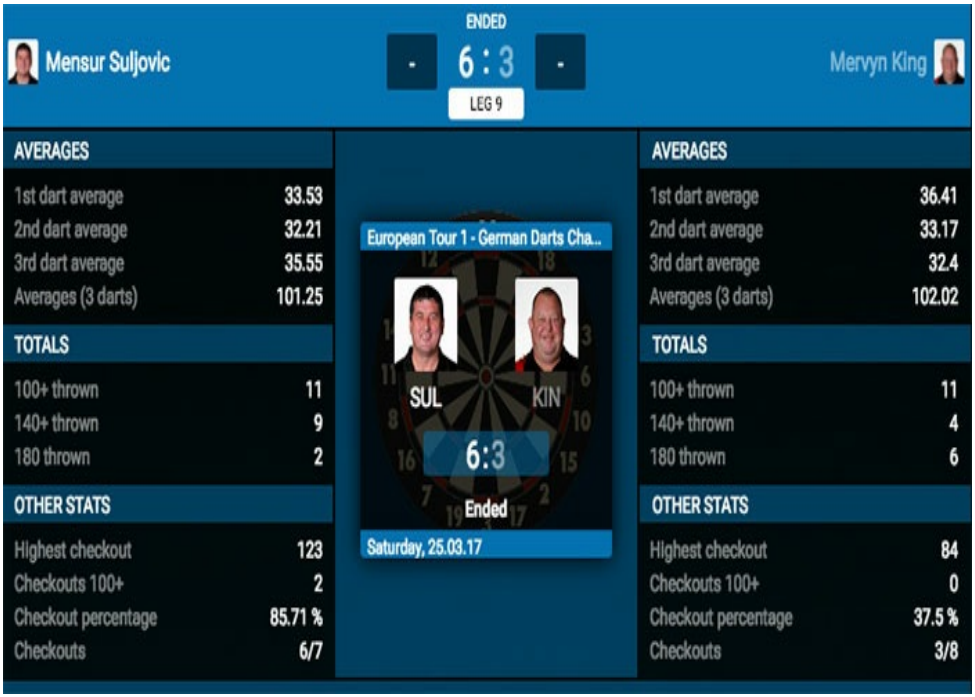
Peter Wright 6-5 Christian Kist

Kist gibt Wright ein starkes Match, der sich erst im Decider durchsetzen kann.



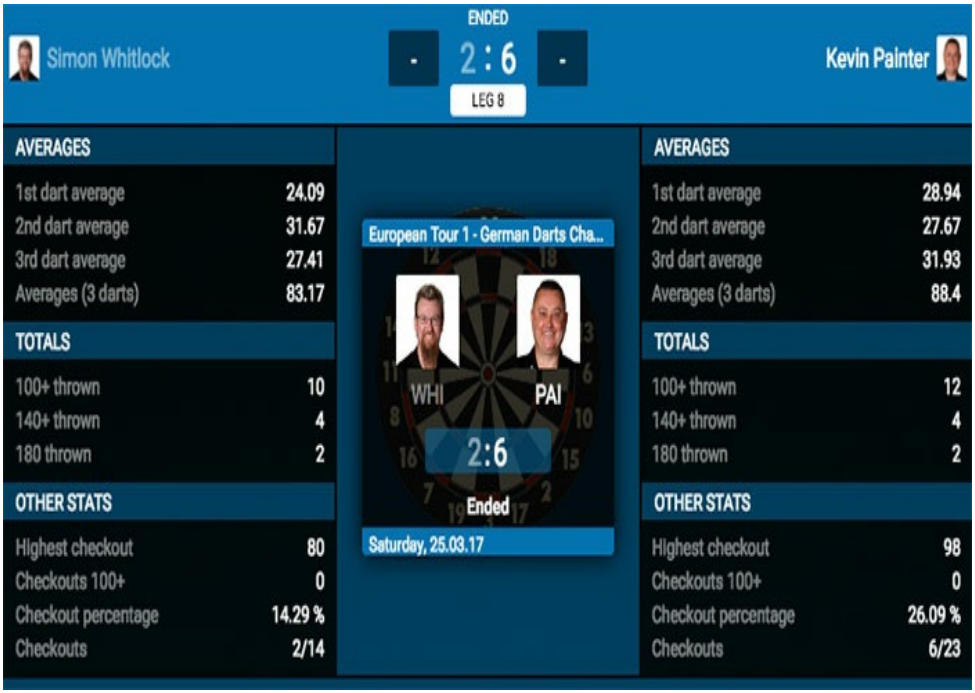
Michael van Gerwen 6-1 Jermaine Wattimena

MvG sagt nach dem Spiel: I'm back, mit einem 111er Average jagt er in 10 Minuten durch das Match und besiegt seinen Landsmann mit 6:1.



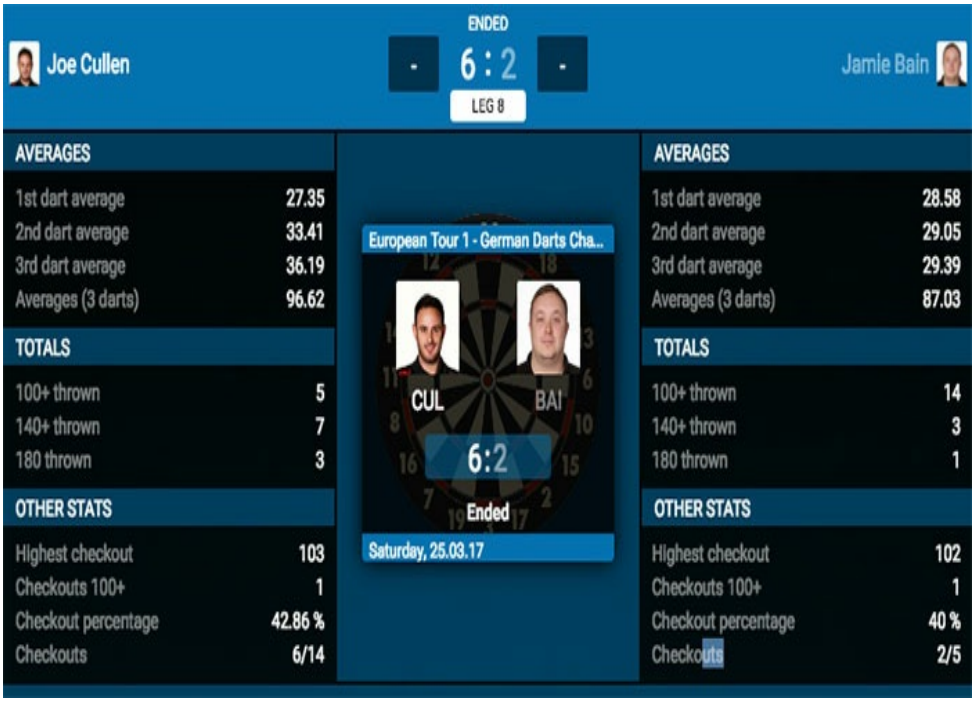
Mensur Suljovic 6-3 Mervyn King

Mensur ist auch wieder da, trotz des Trainingsrückstand vom Anfang des Jahres ist Mensur wieder da und er macht da weiter, wo er im letzten Jahr auf der European Tour aufgehört hat.



Kevin Painter 6-2 Simon Whitlock

Der Wizzard war eigentlich wieder in Form, doch davon konnte man diesmal nicht viel sehen, Painter gewinnt dieses Match und wirft einen weiteren gesetzten aus dem Turnier.



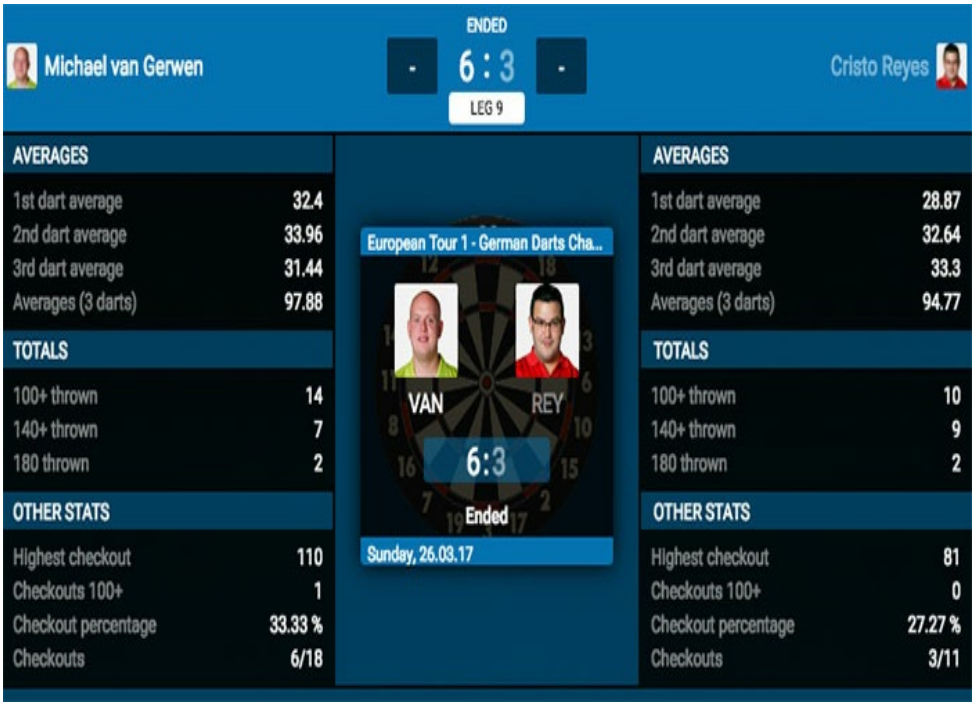
Joe Cullen 6-2 Jamie Bain

Auch Joe Cullen zeigt sich in guter Form und bleibt ein gefährlicher Spieler auf der European Tour.

HappyBet German Darts Championship Day Three - Achtelfinale

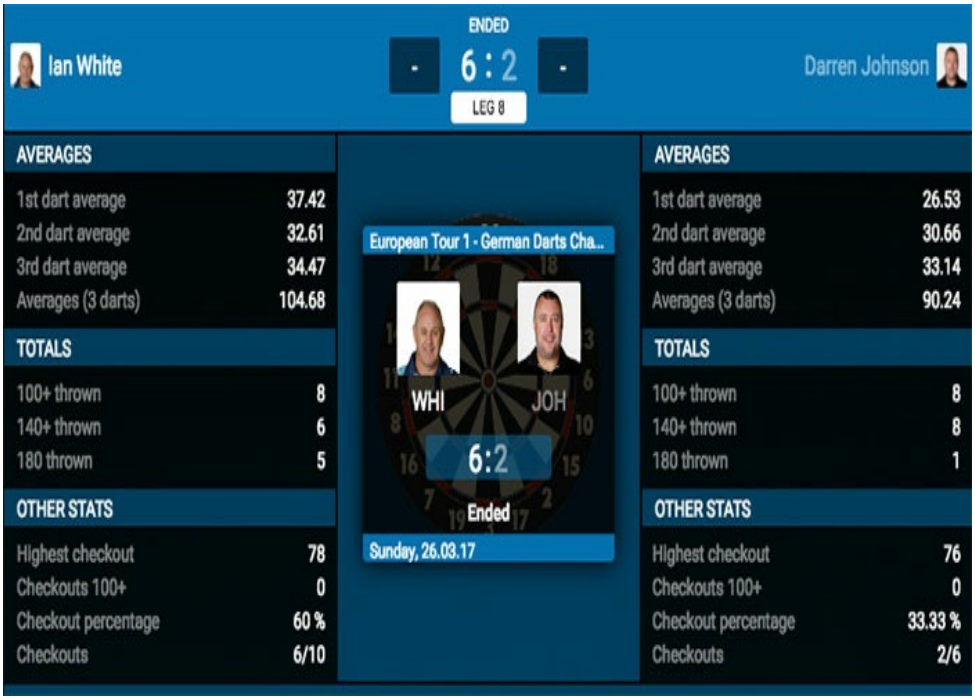
In Hildesheim geht es mit dem Achtelfinale am Nachmittag weiter und 3 Qualifikanten haben es ins Feld geschafft, aber auch die meisten der Favoriten und damit gibt es sicher spannende Spiele an diesem Nachmittag.

HappyBet German Darts Championship
Sunday March 26
Afternoon Session (1pm-5pm local time, 12pm-4pm UK time)
Third Round



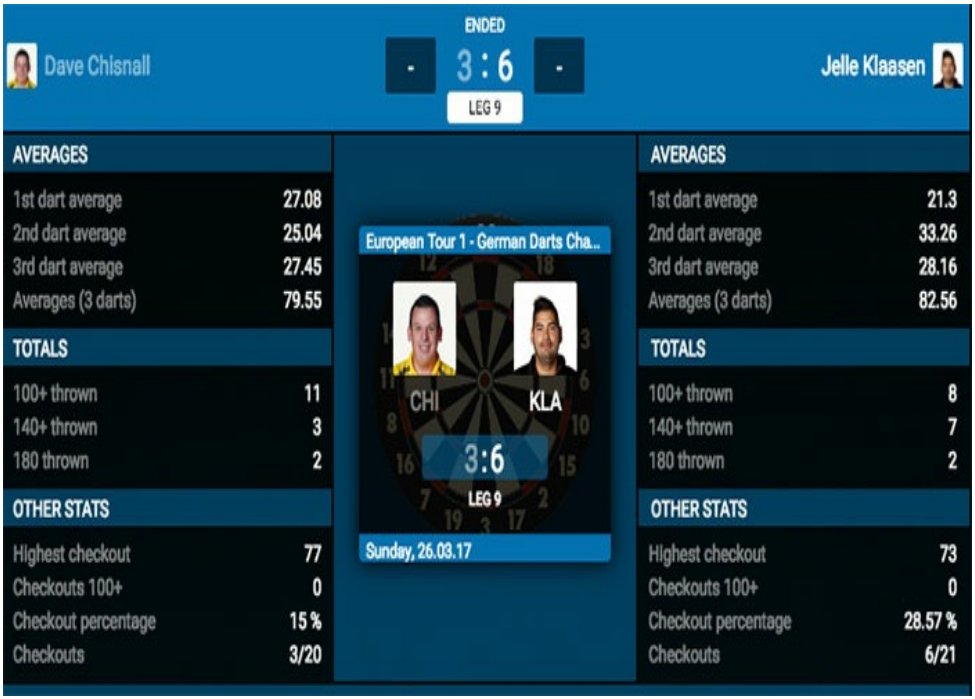
Michael van Gerwen 6-3 Cristo Reyes

Die Nummer1 der Welt spielt zwar keinen 111er Average wie gestern, hat trotzdem aber keine Probleme mit Cristo Reyes und zieht als erster ins Viertelfinale ein.



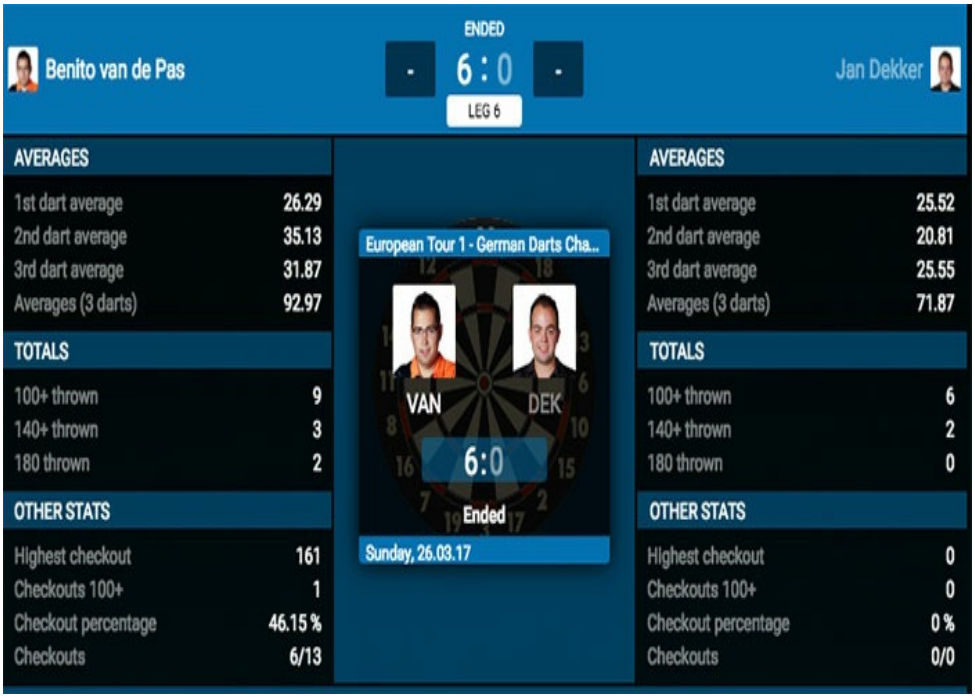
Ian White 6-2 Darren Johnson

Qualifikant Darren Johnson spielt die Darts seines Lebens in den letzten Wochen, doch Ian White zeigt sich unbeeindruckt und beendet das Turnier für Johnson.



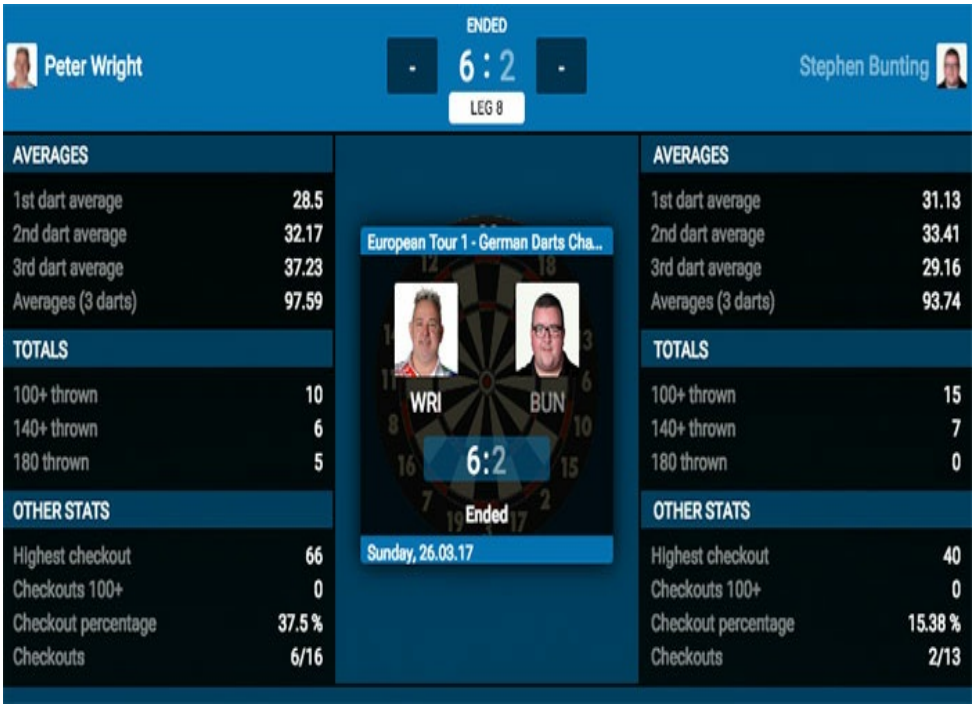
Dave Chisnall **3-6 Jelle Klaasen**

Die Partie lies auf etwas Premier League Feeling hoffen, doch das Match war dann doch ganz anders, Chizzy spielte extrem langsam und hatte mal wieder Probleme auf die Doppel, Klaasen zwar immer noch Probleme mit seiner Hand aber mit dem besseren Ende in diesem Spiel.



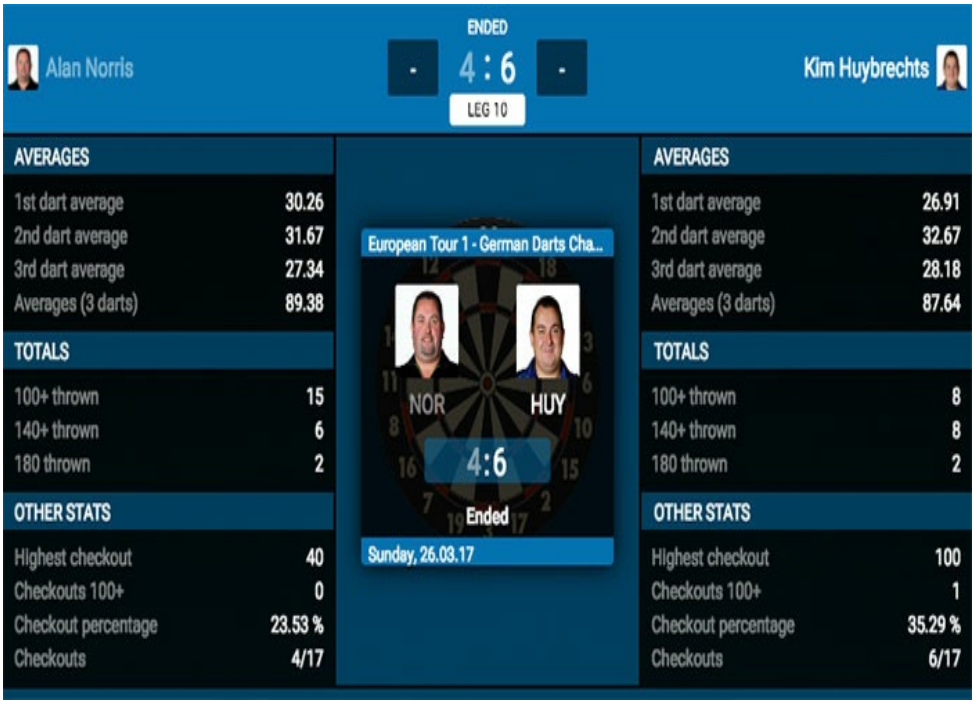
Benito van de Pas 6-0 Jan Dekker

Das war dann eine One-Man-Show, denn Jan Dekker kommt zu keiner Zeit irgendwie in das Match, Benito spielt aber zielstrebig und zieht sein Ding durch, spielt ein 161er Highfinish und verpasst seinem Landsmann einen Whitewash.



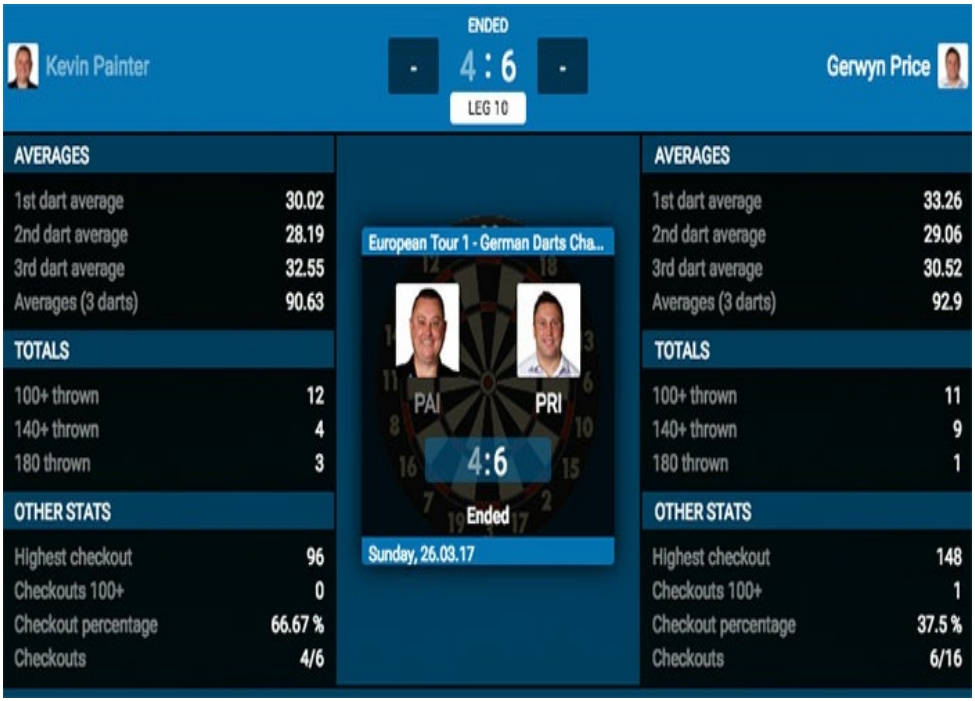
Peter Wright 6-2 Stephen Bunting

Publikumsliebling Peter Wright hat keine großen Probleme mit Steven Bunting und zieht eine Runde weiter.



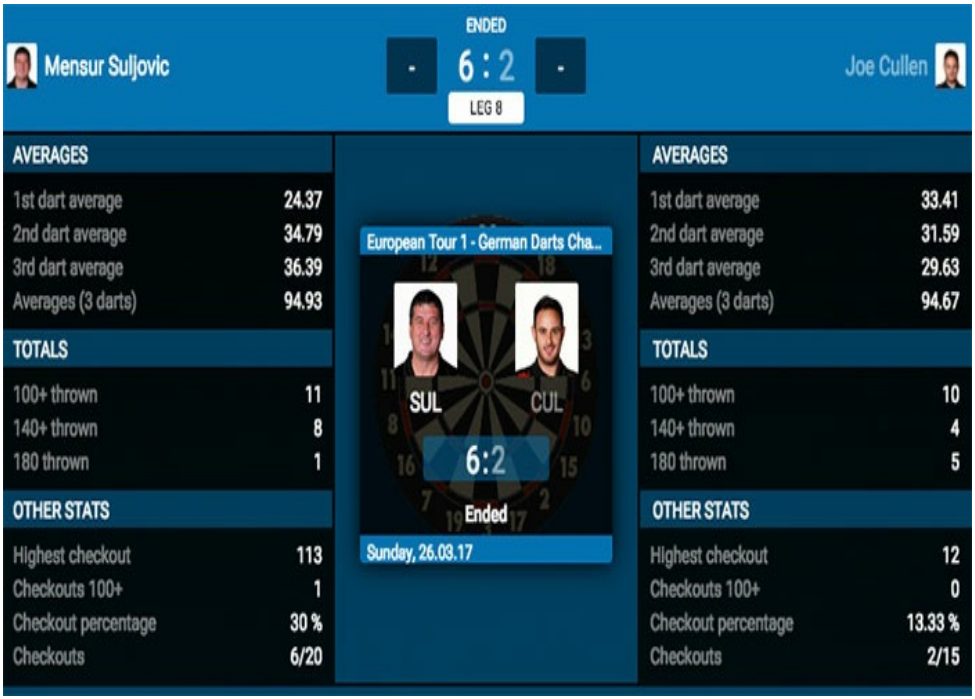
Alan Norris **4-6 Kim Huybrechts**

Kim Huybrechts startet extrem gut in das Match und führt schon 3:0, bevor der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr ins Match kommt, doch am Ende kann Huybrechts die Titelverteidigung vereiteln.



Kevin Painter **4-6 Gerwyn Price**

Gerwyn Price bleibt in seiner Erfolgsspur und spielt ein gutes Match gegen den Artist Kevin Painter.



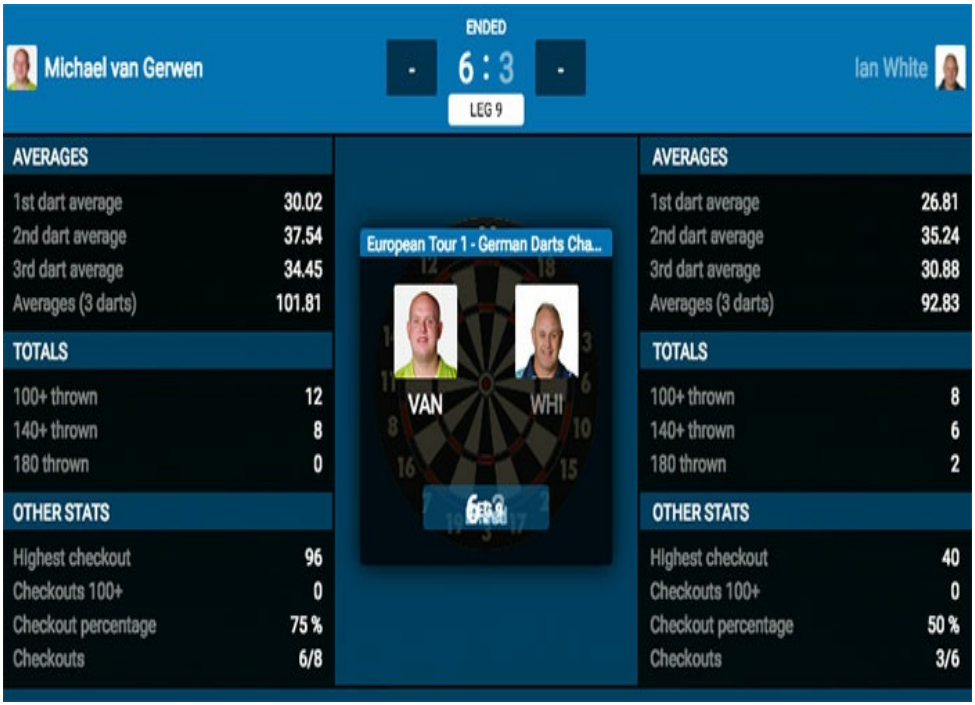
Mensur Suljovic 6-2 Joe Cullen

Mensur ohne große Probleme gegen Joe Cullen auch eine Runde weiter.

HappyBet German Darts Championship Day Three - Viertelfinale

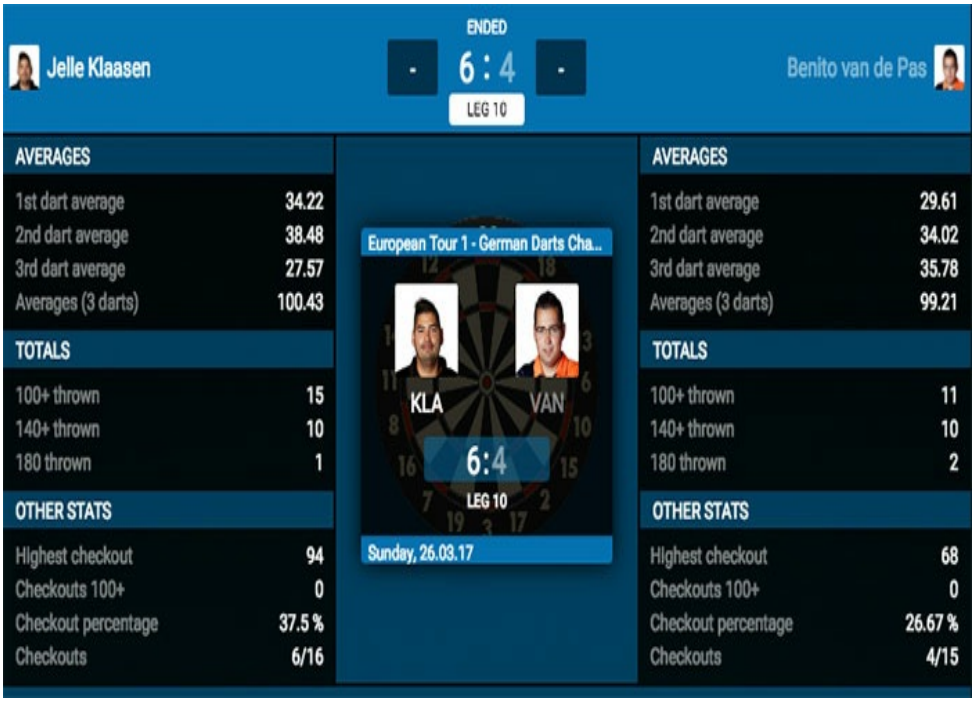
Und schon sind wir beim ersten Final Abend des ersten European Tour Event angekommen, auf dem Programm stehen zunächst die Viertelfinals, dann sofort im Anschluss die Halbfinals und dann noch das Finale. Und am Ende haben wir dann auch einen ersten European Tour Gewinner in 2017. Alan Norris kann seinen Titel nicht verteidigen, aber es sind noch jede Menge Favoriten vorhanden, allen voran MvG und Peter Wright und vielleicht auch Mensur Suljovic.

HappyBet German Darts Championship
Sunday March 26
Evening Session (7pm-11pm local time, 6pm-10pm UK time)
Quarter-Finals



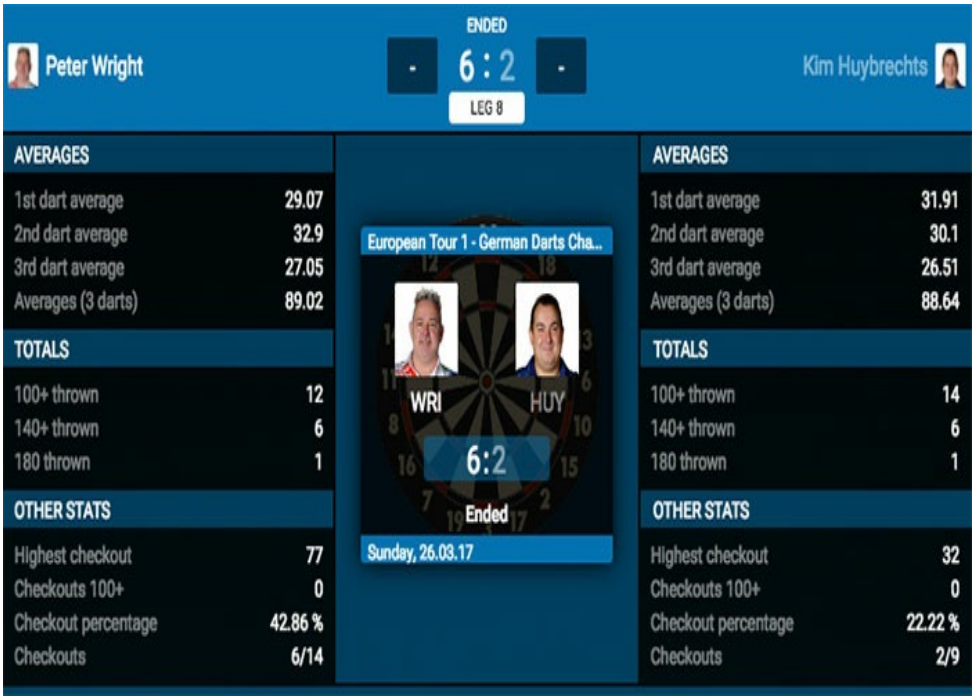
Michael Van Gerwen 6-3 Ian White

Keine Probleme hat die Nummer 1 mit Ian White, die zwei haben schon oft gegeneinander gespielt und Ian White muss aus seinen 11 offiziellen Niederlagen 12 machen.



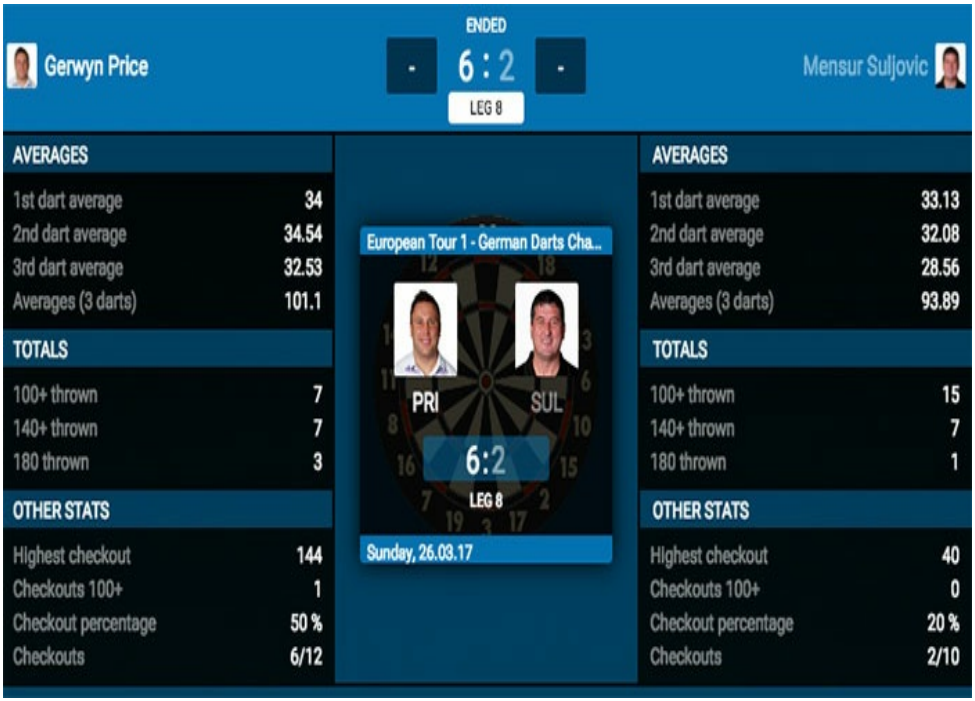
Jelle Klaasen 6-4 Benito Van de Pas

Ein Niederländer steht auf jedenfalls im Finale, denn gleich drei sind in der oberen Hälfte des Draws. Die beiden jungen Niederländer spielen zunächst ziemlich ausgeglichen, bis zum Stand von 4:4 und dann gelingt Klaasen ein Break mit einem Finish mit zwei Doppeln auf D19 und als Benito im nächsten Match 112 nicht ausmachen kann, ist Klaasen im Halbfinale gegen MvG.



Peter Wright 6-2 Kim Huybrechts

Zunächst startet Peter Wright gar nicht so gut und bis zum 2:2 sieht noch alles recht ausgeglichen aus. Doch dann macht Kim erneut dumme Fehler und verliert einen sicheren Anwurf noch an Wright und von da an läuft es für den UK Open Sieger. Der am Ende dann sicher gewinnt und ins Halbfinale einzieht.



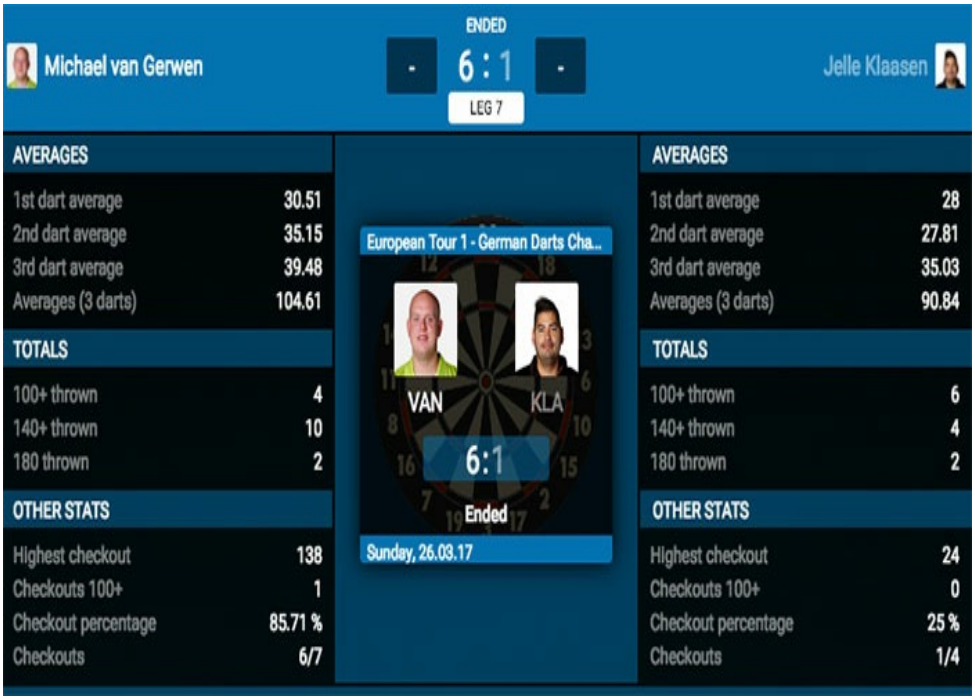
Gerwyn Price 6-2 Mensur Suljovic

Die Erfolgsgeschichte des Gerwyn Price geht weiter, er zieht in sein erstes Semifinale bei einem European Tour Event ein. Nun trifft er auf Peter Wright als Wiederholung des UKOpen Finales.

HappyBet German Darts Championship Day Three - Halbfinale

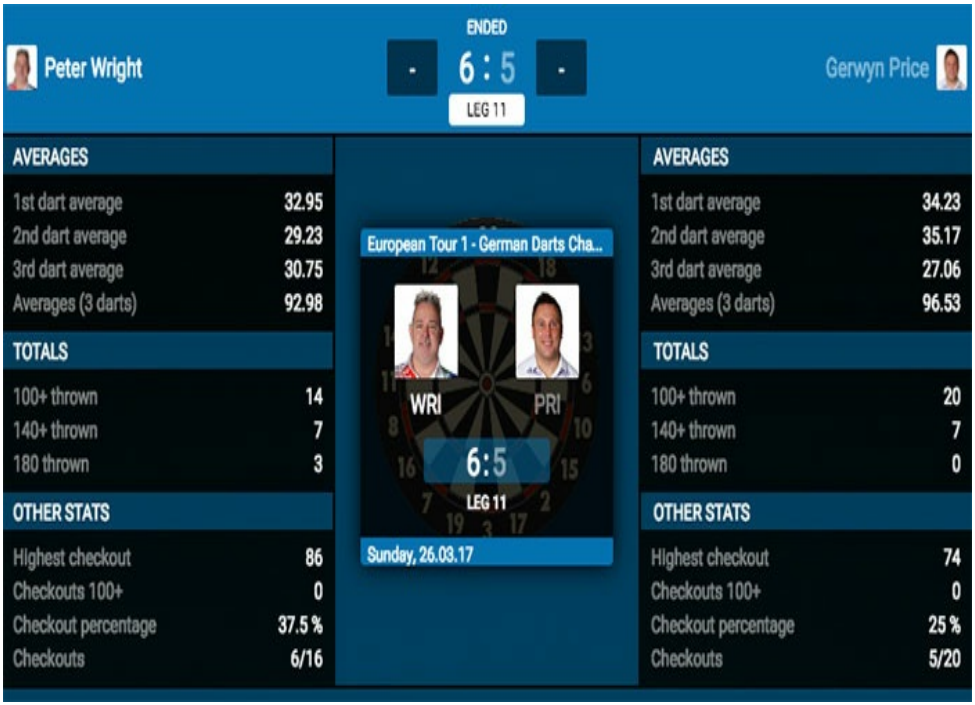
Vier Männer sind übrig geblieben und nun heist es, die letzten beiden zu ermitteln, die sich im Finale gegenüberstehen werden. Im Halbfinale 1 gibt es die niederländische Dauerrivalität und in Halbfinale 2 gibt es das UK Open Finale in der Neuauflage.

HappyBet German Darts Championship
Sunday March 26
Evening Session
Semi-Finals



Michael van Gerwen 6-1 Jelle Klaasen

Das erste Halbfinale ist eine recht einseitige Sache und auch diesmal stürmt MvG ins Finale mit einem 105er Average und lässt Klaasen nicht mehr als ein Leg.



Peter Wright 6-5 Gerwyn Price

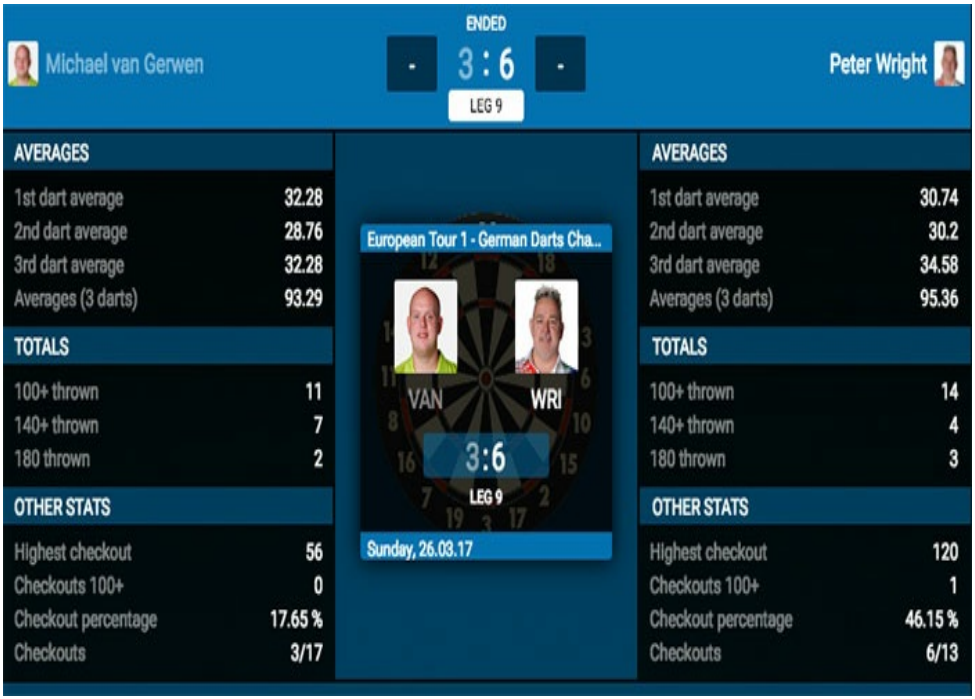
Wright startet erneut etwas langsam und es ist ein nervöses erstes Leg von beiden, Price verpasst seine Chancen auf ein frühes Break und Wright hält seinen ersten Anwurf. Price hält seinen Anwurf und schafft dann aber ein Break gegen Wright, der vor allem auf D16 heute richtig Probleme hat.

Price bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und führt 3:1. Wright verkürzt auf 2:3 auch unter Druck von Gerwyn Price. Price zieht wieder auf 4:2 davon, bevor Wright erst verkürzt und dann in einem umkämpften Match den Ausgleich schafft. Und jetzt zählen nur noch die Nerven, Price verpasst jetzt immer öfter die Doppel und Wright nutzt das eiskalt aus und führt nun 5:4, doch Price gleicht noch einmal aus und es geht in den Decider. Beide haben Chancen den Decider zu gewinnen, doch am Ende gewinnt Peter Wright.

HappyBet German Darts Championship Day Three - Finale

Und nun haben wir also das erste Finale auf der European Tour in 2017 und im Finale treffen die Nummer 1 und 2 der Setzliste aufeinander. Wright musste schon im Halbfinale kämpfen, nun wird sich zeigen, ob diese Form gegen einen MvG reichen kann.

HappyBet German Darts Championship
Sunday March 26
Afternoon Session
Final



Michael van Gerwen **3-6 Peter Wright**

Eigentlich kann dieses Finale nur Einer gewinnen und das ist MvG, denn der hat seine Form in einigen der Spiele an diesem Wochenende unter Beweis gestellt und Wright war eigentlich in keinem seiner Matches so dominant, wie man wohl sein muss, um die Nummer1 der Welt schlagen zu können. Aber vielleicht hat ja Peter Wright durch seine Erfolge zuletzt auch einen Weg gefunden, trotzdem Mittel und Wege zu finden gegen einen MvG. Und Wright bleibt sich treu und startet schwach und MvG holt sich seinen Anwurf und dann gleich ein Break. Doch dann urplötzlich Doppelprobleme bei MvG der erst dreimal an D2 vorbeischiesst und dann dreimal an D1 und so kommt Wright mit 19 Darts zu einem Break. MvG ärgert sich wohl ein bisschen über das letzte verlorene Leg und so kommt Wright zu einem leichten Leg und gleicht aus zum 2:2. Beide halten nun jeweils Ihren Anwurf und so steht es 3:3 nach weiteren 2 Legs. Und dann wird es heftig, MvG mit schwachen Scores und Wright holt sich mit einem Shanghai das Break zum 4:3. Und MvG findet keine Antwort auf Wrights Spiel, der sich mit 5:3 in Führung bringen kann und das Publikum bricht in absoluten Jubel aus. Und MvG verpasst weitere Chancen, um sich wieder

ins Spiel zu bringen und dann holt sich Peter Wright den Titel.

And the winner is: **Peter Wright**